



950 JAHRE  
JUDEN  
BURG

2024 | WIR FEIERN VIELFALT

AMTLICHE MITTEILUNG - ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

# JUDENBURGER Stadtnachrichten

AUSGABE  
03 | 2024

Alle Informationen auch  
auf unserer Homepage  
[www.judenburg.at](http://www.judenburg.at)  
Einfach QR-Code scannen!



## 25 Jahre El mundo Festival

Das El mundo-Festival feiert sein 25-jähriges Jubiläum und ist ein weiterer Höhepunkt im Judenburger Jubiläumsjahr.

ALLE  
INFOS ZUR  
BEVORSTEHENDEN  
NATIONALRATS-  
WAHL IN  
JUDENBURG IM  
INNENTEIL



### MEGA-STADTFEST

Das Comeback des legendären Stadtfestes war ein riesiger Erfolg. Die ganz Stadt war Bühne und am Zirkusplatz fand das Mittelalterfest statt. **Seite 6**



### SPIELPLATZPLAN

Der neue Judenburger Kinderspielplatzplan ist da. Einfach aus der Mitte entnehmen, falten und auf Entdeckungsreise gehen. **Seite 31-34**



### WAHLINFORMATION

Am 29. September findet die Nationalratswahl statt. Alle wichtigen Informationen für Judenburger Wähler:innen finden Sie auf **Seite 24**





## Inhalt:

### SERVICE | INFORMATION

Aus dem Stadt- und Gemeinderat .....	22
Information zur Nationalratswahl 2024 .....	24
Das LKH Murtal informiert .....	26
Praxisgemeinschaft Frauenärztin/Frauenarzt .....	27
Kinderspielplatzplan zum Herausnehmen .....	31
Städtischer Bauhof: die echten Stadtkümmerner .....	38
Ehrungsfeier im Haus 23 .....	40
Trauerfälle und Info der Bestattung .....	42
Jubilare   Eheschließungen   Geburten .....	43
Hausgeschichten .....	45
Stadtbibliothek .....	46
Unsere Umwelt .....	50
Community Nursing: Gesundheitstage .....	52
Nützliche Kontakte .....	60
Medizinische Notdienste   Betreutes Wohnen .....	62

### WISSENSWERT | AKTUELL

Straßenmeisterei Murtal   Neuer Vereinsbus .....	12
Familien- und kinderfreundliche Region .....	14
Städtebund Fachtagung   Grillfest   Radpilger begrüßt .....	15
Grünraumkonzept und Umweltbeiträge .....	16
FC Judenburg: Erfolgreiche Jugendarbeit .....	18
Sportehrung 2024 ab Seite .....	19
60 Jahre Pfarre St. Magdalena .....	29
Sommerfest Pfarrkindergarten   Fronleichnam .....	30
Auf Heimatbesuch nach fast 25 Jahren .....	30

### KULTUR | EVENTS | FREIZEIT

Festakt zum 950-Jahr-Jubiläum .....	05
Stadtfest feierte fulminantes Comeback .....	06
Sommervorstellungen in Judenburg .....	08

Puch-Parade und Stadtgalerie .....	09
Tag der Vereine 2024 .....	13
Ferienprogramm 2024 - Rückblick .....	28
Veranstaltungshinweise ab Seite .....	54
HS-Technik: Veranstaltungsstätten zentral verwaltet .....	59

### WIRTSCHAFT

75 Jahre Buchhandlung   .....	17
EOC hat neu eröffnet .....	17
Stadtwerke Judenburg AG .....	35

### ORGANISATIONEN | BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Bereichsfeuerwehrtag und Fahrzeugübergabe .....	10
ÖRK Bezirksstelle feierlich eröffnet .....	11
Unsere Bildungseinrichtungen informieren .....	48

#### Impressum:

**Medieninhaber & Herausgeber:**  
Stadtgemeinde Judenburg  
Hauptplatz 1, 8750 Judenburg

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bürgermeisterin Mag.® Elke Florian

**Redaktion:** Uwe Söllradl  
Stadtgemeinde Judenburg  
Hauptplatz 1, 8750 Judenburg  
Tel.: 03572-83141-273  
Fax: 03572-83141-222  
E-mail: u.sollradl@judenburg.at  
www.judenburg.at

**Fotos:** Stadtgemeinde, Stadtmarketing, Bilddatenbanken. Aber auch von Privatpersonen, Vereinen oder Institutionen u. Organisationen zur Verfügung gestellte Fotos.

**Produktion:** CreARTeam Judenburg,  
8750 Judenburg, Herrengasse 23

**Druck:** Gutenberghaus Druck GmbH,  
Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld

**Verteilung:** Post

**Richtung der Zeitung:** Die Judenburg Stadtnachrichten sind das amtliche Publikationsorgan der Stadt Judenburg und berichten zeitnahe, regelmäßig und inhaltlich vielfältig über die Stadt und ihre Bürgerinnen, Vereine, Institutionen und Veranstaltungen. Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit und um die Realität geschlechtlicher Vielfalt sprachlich sichtbar zu machen, wird in den Judenburg Stadtnachrichten für geschlechterinklusive Personenbezeichnungen der Doppelpunkt verwendet. Druckfehler vorbehalten.

**Alle Ausgaben finden sie auch auf der Homepage [www.judenburg.at](http://www.judenburg.at) als PDF-Version.**





Linke Seite:  
Rückblick auf  
zahlreiche Ver-  
anstaltungen  
und das neue  
Murkraftwerk.



Rechte Seite:  
Ehrenbürger-  
schaft für Hans  
Peter Piwonka.  
Feierlichkeiten  
beim Roten Kreuz  
und Feuerwehr.

# Summervibes und gediegene Feste

Das fulminante Comeback des Judenburger Stadtfestes war gleichzeitig der Höhepunkt der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr unter dem Motto „Gemeinsam Feiern“. Im Herbst geht der bunte Veranstaltungsreigen weiter, mein persönliches Highlight wird im „Photomonat Oktober“ die 25. Ausgabe des El mundo Festivals sein.

## AUF EINEM GUTEN WEG

Die finanzielle Konsolidierung der Stadt geht weiter und es ist uns gelungen, unser Budget zu stabilisieren. Das Zusammenlegen und Auflösen von Beteiligungen, die zunehmende Digitalisierung der Gemeinde, die Kooperation mit externen Partnern sowie die Unterstützung durch unseren Landeshauptmann Stv. Anton Lang beginnen nun Früchte zu tragen. Ein echtes Erfolgsprojekt ist der Bankomat in Murdorf. Bei rund 2.500 Behebungen pro Monat werden ca. 300.000 Euro be-  
hoben. Ich möchte mich hier noch einmal bei der Raiffeisenbank Zirbenland bedanken, ohne die dieser „geniale Coup“ nicht möglich gewesen wäre. Wenn man bedenkt, dass die wenigsten Bankomat-Nutzer:innen auch Kunden dieser Bank sind, könnte man auch hier über die vielbeschworene Regionalität nachdenken.

## GEMEINSAM FEIERN

Frei nach diesem Motto gab es in den Sommermonaten einige echte Höhepunkte. Am Freitag vor dem Stadtfest feierte der AMV Stadtkapelle Judenburg

mit einem Jubiläumskonzert das 95-jährige Bestehen. Im Rahmen des Festkonzertes wurde im wunderschönen Ambiente des Burghofs KR Hans Peter Piwonka zum Ehrenbürger der Stadt Judenburg ernannt. Summervibes und weitere Traditionsveranstaltungen sorgten ebenfalls für Stimmung. Freuen wir uns nun auf den Kulturherbst – das Programm finden Sie bei den Veranstaltungshinweisen (ab Seite 54) und über alle Medienkanäle der Stadtgemeinde.

## GEMEINDEGESCHEHEN

In dieser Ausgabe finden Sie wieder einen bunten und vielfältigen (aber dennoch nur kleinen) Einblick in das Gemeindegeschehen sowie viele Informationen über die Aktivitäten unserer Institutionen und Organisationen, unserer Vereine, von Privatpersonen sowie der Judenburger Wirtschafts- und Industrie-  
betriebe.

## KINDER UND JUGEND

Der Nachwuchs liegt uns stets besonders am Herzen. Auf Anregung des Kindergemeinderates wurde deshalb vom Stadtbauamt ein Kinderspielfeldplatzplan erstellt.

Ein besonderer Dank gilt hier der Ausschuttsvorsitzenden für Jugend- Familie und Bildung, Gemeinderätin Tanja Dolotow und Ing. Christian Moser, die diese Idee gemeinsam umgesetzt haben. Den Plan bitte einfach im Mittenaufschlag herausnehmen und selber zusammenfalten.

## GEBÜHRENBREMSE

Zum Schluss noch eine erfreuliche Nachricht. Im Rahmen der Umsetzung der Gebührenbremse wurde die Stadtwerke Judenburg AG beauftragt, die se Förderung über die Abfallgebühren abzuwickeln. Das heißt im Klartext, dass sich die September-Vorschreibung der Abfallgebühren dementsprechend reduziert und somit alle Haushalte je nach gemeldeter Personenanzahl profitieren. Mit dieser guten Nachricht darf ich Ihnen einen wundervollen und bunten Herbst in unserer schönen Stadt wünschen.

Ihre  
Bürgermeisterin  
Mag.<sup>a</sup> Elke Florian



# ALTSTADTGARAGE JUDENBURG

DURCHGEHEND GEÖFFNET!



Tel. 01/212 59 59 - 0  
E-Mail: parken@boe.co.at

## KURZPARKGEBÜHR:

je Stunde ..... € 0,90  
ab der 3. Stunde/Tageshöchsttarif ..... € 2,70

**DAUERPARKGEBÜHR:** ..... pro Monat € 61,00

## SONDERTARIFE:

**Für Personen, die in Judenburg arbeiten**  
(gilt für 50 Stunden in der Woche) ..... pro Monat € 25,60

**Bei Störungen drücken Sie bitte die Sprechtaaste am Gerät  
oder rufen Sie 01/712 04 38!**

Sämtliche Preise inkl. 20 % MwSt. Stand 01/2024 (gültig bis auf Widerruf)



[www.stadtapotheke-gall.at](http://www.stadtapotheke-gall.at)

Die Lärchpechs Salbe mit 10% Lärchenharz wird in der Stadt-Apotheke Judenburg nach einem traditionellen Rezept handgerührt. Die Salbe mit dem harzigen Duft des Lärchpechs und den wertvollen ätherischen Ölen aus Wacholder, Latschenkiefer und Eukalyptus regt die Hautdurchblutung an, lockert und entspannt und eignet sich hervorragend zur Einreibung auf Rücken, Brust und Hals.

Werbung



PZN: 5415065



Erhältlich in der Stadt-Apotheke Judenburg.





Festakt im Burghof: 950 Jahre Judenburg, 95 Jahre AMV Stadtkapelle Judenburg, Ehrenbürgerschaft für KoR Hans Peter Piwonka.

# Festakt zum 950-Jahr-Jubiläum

Beim Eröffnungsfestakt des Jubiläumsstadtfestes feierte der AMV Stadtkapelle Judenburg das 95-jährige Bestehen.

## FESTAKT 950 JAHRE JUDENBURG

Das traditionelle Eröffnungskonzert des Judenburger Stadtfestes wurde heuer auf ganz besondere Weise gefeiert. Zum 950-jährigen Jubiläum der Stadt wurde ein Festakt im Burghof des Bezirksgerichtes veranstaltet. Der AMV Stadtkapelle Judenburg feierte sein 95-jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem besonderen Anlass lud die Stadtkapelle den Musikverein des Gestüts Piber als Special

Guest ein, um gemeinsam ein großes Jubiläumskonzert zu spielen. Die Stadtgemeinde Judenburg widmet dem AMV Stadtkapelle Judenburg als Anerkennung eine Jubiläumsklasse in der U.v.L.-Musik und Kunstschule Judenburg.

## EHRENBÜRGERSCHAFT

In dankbarer Würdigung seiner Verdienste um das kulturelle, historische und wirtschaftliche Erbe sowie seines außerordentlichen Engagements für das

Wohl der Stadt Judenburg wurde Kommerzialrat Hans Peter Piwonka im Rahmen des Jubiläumskonzertes zum Ehrenbürger der Stadt Judenburg ernannt. Der Beschluss zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft laut geltender Satzung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 21. März gefasst. Gemeinsam gratulierten die Mitglieder des Stadt- u. Gemeinderates dem verdienten Bürger beim Festakt im Burghof.

Vizebgm. Mag. Thorsten Wohleser moderierte den Festakt.







Musik-Acts verschiedenster Genres sorgten auf fünf Bühnen in der ganzen Stadt für einzigartige Stimmung beim Jubiläumss Stadtfest.

# Das Comeback des legendären S

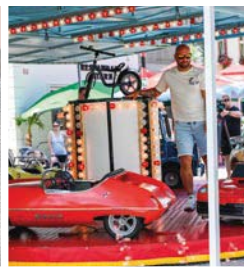
Sechs Jahre ist es her seit dem letzten Stadtfest. Im Jubiläumsjahr 2024 war es also höchste Zeit für dieses Comeback.

**URGESTEINE**, Vollblutmusiker, Lokalmatadore und viele, viele Besucher:innen. Die Stimmungsgaranten **Zwirn** rockten die Zirbenland-Bühne am Hauptplatz. Ebenso waren die **Kremser Kellermusi**, **RUA-Rund um Arnföls** und Schlagerstar **Waterloo** wahre Highlights am Hauptplatz. Auf der Bühne in der Burggasse gab es einiges zu hören: Die Newcomer **Imagency** arbeiten gerade an

ihrem ersten Album – eine exklusive Vorab-Session ihrer „Rock-Alternative-Pop-Punk-Energie“ wurde präsentiert. Auf der gleichen Bühne begeisterte die **Herrenpartie** mit einem bunt gemischten Programm, und die Country-Band **Raccoon** spielte ordentlich auf. Auf der Trachtenbühne in der Herrengasse gab es neben den **Murtal 5** zu reichlich Volksmusik Aufführungen der Tanzgruppen und Schuhplattler der **Lustigen Steirer** zu bestaunen. In der







Ein Stadtfest der Superlative zum 950. Jubiläum der Stadt.

# Stadtfestes war ein Riesen-Erfolg!

Schlossergasse zeigten **Die Seetaler** sowie **Z. Otti & Da Obasteira** für gute Stimmung verantwortlich. Vor der Stadtgalerie: „live Street Art“ mit

Künstler **Adi Schmölzer**.

Im Burghof war die Stadtwerke-Bühne, auf welcher **Die Aundrucka**, **RockiX** und **The Roaring Sixties Company** ordentlich Gas gaben. Dazu waren jede Menge Kuli-rik, die Flohmarkt-

straße am Hauptplatz und ein umfangreiches Kinderprogramm am Start.

## 13. BENEFIZ-MITTELALTERFEST

Am Samstag und Sonntag fand auch das Benefiz-Mittelalterfest statt. Doch heuer nicht nur im Zeltlager am Zirkusplatz: Zum Start des Jubilä-

umsstadtfestes zogen nämlich die Ritter gemeinsam mit der Stadtkapelle in die Stadt ein, eröffneten den zweiten Tag des Stadtfestes und bespielten dann den Kirchplatz. Es waren natürlich wieder eindrucksvolle Ritterkämpfe zu bestaunen und ein tolles Rahmenprogramm zu besuchen.

Beim vielfältigen Programm war für Jeden was dabei.







Romantische Musik, laue Sommerabende, köstliche Speisen und kühle Spritzgetränke – das waren die Summervibes in Judenburg.

# Judenburger Summerfeeling

Kulinarik und coole Vibes gab es bei den vom Stadtmarketing organisierten Sommerversanstaltungen am Judenburger Hauptplatz!

## SUMMERVIBES & VOLKSMUSIK

Auch heuer gab es wieder die beliebten Summervibes mit Live-Musik und Kulinarik, am Bauernmarkt gab es zu den regionalen Spezialitäten Volksmusik vom Feinsten. So kann man die Sommer-Wochenenden in Judenburg genießen!

An drei Freitagen gingen die allseits beliebten Summervibes über die Bühne. Dabei stand der erste musikalische Abend ganz im Motto der „italienischen Nacht“ mit dem Duo Danny Bianchi. Abgerundet wurde das Programm mit verschiedenen italienischen Köstlichkeiten rund um Prosciutto, Mozzarella, Antipasti, Pizza und Co. Ratschi sorgte für entsprechende Stimmung bei seiner „Sommernacht“ – die heiße Nacht wurde mit erfrischen-

den Sommercocktails ausgeglichen. Bei der finalen „Austropop-Night“ rockten dann die Tanzkapelle Nobodys 2.0 die Zirbenlandbühne. Auch bei Wissi's Pub im Rathaus-Innenhof und im Arkadenhof bei Ludwig's & B3 wurde an den Sommerabenden ausgiebig mit Live-Musik gefeiert.

**DER JUDENBURGER** Bauernmarkt bietet das ganze Jahr über jeden Samstag beste bäuerliche Produkte an, in den Sommermonaten spielte von 9 bis 11 Uhr zusätzlich die Musi auf – original und unverfälscht. Regionale Volksmusik-Ensembles gaben ihre Stücke zum Besten. Die Organisation & Moderation verdanken wir Mag. Manfred Hermann mit Unterstützung von Elisabeth Heimgartner.





## Puch-Parade Nummer 14

Die jährliche Puch-Parade ging zum vierzehnten Mal in die Startlöcher in Judenburg und durchs Murtal.

**HEUER GAB ES** 290 Teilnehmer:innen auf 270 Fahrzeugen, hat Karoline Straner vom Stadtmarketing aufgelistet, „davon mehr Mofas, Mopeds und Roller, auch erfreulich viele junge Teilnehmer!“ Nicht aufgelistet sind viele „Mitfahrer“, die sich unterwegs einklinkten. Neben den älteren und jüngeren Boys und Girls aus dem Murtal waren auch

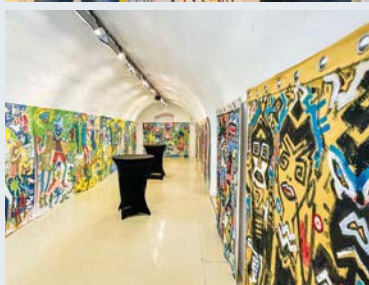
ganze Puch-Clubs und Delegationen angereist. Die weiteste Anreise hatten die „Bokkeriders“ aus Zuid-Limburg (NL) auf ihren Puch Sky-Ridern. Auch etliche „Murtal Classic“-Mitglieder rückten auf PucherIn aller Sparten an.



## Sehenswerte Kunst in unserer Stadtgalerie

Unten: Bilder von Adi Schmölzer.

Rechts: Auf den Spuren von Franz Klammer.



**ADI SCHMÖLZER** präsentierte in der Ausstellung „Painting Jazz - Dancing Colours“ seine farbenfrohen Werke. Er selbst bezeichnet seine Kunst als „Wimmelbilder“ in denen es von Figuren wimmelt, die alle in Bewegung zu sein scheinen. Im Rahmen des Judenburg Stadtfestes gestaltete er „live Street Art“ in der Burggasse.

**MIT DER AUSSTELLUNG „SPUREN II“** widmete Kurator PLO dem Judenburg



Franz Klammer war nicht nur als Künstler aktiv: viele bekannte Judenburger Gebäude entspringen seiner Feder.

ger Künstler und Architekten Franz Klammer eine ganz besondere Ausstellung. Reisen und Urlaube inspirierten ihn, er malte nebenbei und ließ dabei so manche Reisegruppe links liegen, wie seine Frau Sigrid erzählte. Als Architekt gestaltete er Judenburger Gebäude wie die „Volkshauptschule“ Lindfeld, das Gymnasium Judenburg, das Hallen- und Freibad in Oberweg, aber auch das Grazer Schauspielhaus.



# Bereichsfeuerwehrverband



Es war ein großes Wochenende für die Einsatzorganisationen. Bereichsfeuerwehrtag, Tag der offenen Tür und Fahrzeugübergabe.

Die Bereichsfeuerwehr Judenburg zog Bilanz, erhielt ein neues Einsatzfahrzeug und absolvierte gemeinsam mit der Bergrettung eine Schauübung.

**ALLE FÜHRUNGSKRÄFTE** der 26 Feuerwehren im Bereichsfeuerwehrverband Judenburg trafen sich zum gemeinsamen Bereichsfeuerwehrtag. Im Anschluss an dieses Großtreffen wurde im Rahmen eines Tages der offenen Tür vor dem Rüsthaus in Judenburg das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 4) feierlich an die Freiwillige Feuerwehr Judenburg-Stadt übergeben. Das moderne Fahrzeug tritt die Nachfolge des langjährigen TLF-A 4000 an. Bereichsfeuerwehrkommandant BR

Zur Anerkennung übergab die Stadtgemeinde Roll-ups an die Feuerwehr und Bergrettung.

Armin Eder bezifferte die Anschaffungskosten des zukunftsweisenden Fahrzeugs auf etwa 500.000 Euro. Es ist leistungsstark und entspricht den neuesten technischen Standards. Die symbolische Schlüsselübergabe erfolgte durch Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Elke Florian an den Maschinenmeister Kevin Rieser. Die Fahrzeugpatinnen waren einheitlich in steirischen Feuerwehr-Dirndl gekleidet und verliehen der Veranstaltung eine besondere Note. Nach der Schlüsselübergabe wurde von Vikar Nirmal Jo Thomas der Segen über das neue Fahrzeug gesprochen. Im Rahmen dieser Zeremonie wurden auch ver-

diente Kamerad:innen für ihre Leistungen geehrt und konnten Beförderungen entgegennehmen.

Am frühen Nachmittag fand dann eine beeindruckende Schauübung der Feuerwehr Judenburg in Zusammenarbeit mit der Bergrettung Judenburg statt. Dabei wurden mehrere Personen über die Drehleiter gerettet. In einem zweiten Szenario wurde eine verletzte Person von der Drehleiter abgeseilt und anschließend abtransportiert.

Die Anwesenheit der zahlreichen Ehrengäste, insbesondere des Landeshauptmann-Stellvertreters Anton Lang zeigte den hohen Stellenwert der Freiwilligen Feuerwehr.



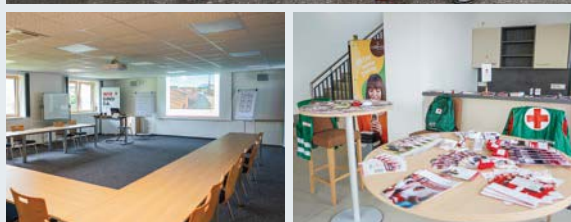




Nach rund zwei Jahren Umbau und der Investition von etwa 6 Mio. Euro wurde die Bezirksstelle Judenburg neu eröffnet.

## Bezirksstelle wurde neu eröffnet!

Die Bereitschaft, dem Roten Kreuz zu helfen, war groß.  
Somit konnte eine hochmoderne Dienststelle eröffnet werden.



**BEZIRKSSTELLENLEITER** Prim. Dr. Gernot Maurer dankte bei der offiziellen Eröffnung allen, die sich für den Umbau starkgemacht haben. „Zu danken ist auch unseren Mitarbeitern, die während der Umbauzeit ungehindert aller Erschwernisse im Einsatz waren“, so BezRKdt. Peter Hackl. Zwar unfallfrei, aber doch immer wieder herausfordernd sei die Arbeit der am Bau involvierten Firmen gewesen, wie Edwin Galler namens aller am Bau beteiligten Unternehmen berichtete. „Unfallfrei ist das, was mich immer am meisten interessiert“, so Werner Weinhofer, Präsident vom Roten Kreuz Steiermark. Er stellte fest, dass das neue Bezirksstellengebäude ein Haus für die Bevölkerung sei. „Den Helfern helfen“, nannte es 1. Landtagspräsidentin Manuela Khom, als die Rede auf die 6 Millionen Euro Baukosten kam, die von Bund, Land und Gemeinden aufgebracht wurden. In unmittelbarer Nachbarschaft wohnt die 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar. Sie habe die Bauarbeiten immer im Auge gehabt und sich über jeden Baufortschritt gefreut. Bernhard Mürzl, welcher an der Bezirksstelle Judenburg Ausbildungsleiter ist, weihte das Gebäude in seiner Funktion als Diakon. Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Elke Florian ehrte Gernot Maurer mit der Ehrennadel „Herz der Stadt Judenburg“, das ihm der Stadt- und Gemeinderat Judenburg einstimmig zuerkannt hat. In diesem Sinne wurde auch dem unglücklicherweise kurz nach der Eröffnung verstorbenen Michael Grabuschnig ausdrücklich für sein Engagement gedankt. Er leitete die Bezirksstellen Judenburg und Murau und war daher unmittelbar an der Umsetzung des Umbaus beteiligt. Alle Redner:innen würdigten die großartigen Leistungen von Michael Grabuschnig.



BezStLt. Prim. Dr. Gernot Maurer



BezRKdt. Peter Hackl



Diakon & RK-MA Bernhard Mürzl



BM Ing. Edwin Galler



RK-Stmk. Präs. Werner Weinhofer



Bgm.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Elke Florian





Für den Regionalleiter des Straßenerhaltungsdienstes, Wolfgang Auinger (links unten), waren Eröffnung und Spatenstich ein wahres Fest.

## Straßenmeisterei Murtal

Die Straßenmeistereien Knittelfeld und Judenburg wurden zur Straßenmeisterei Murtal mit dem Sitz in Judenburg zusammengelegt.



Es erfolgte auch der Spatenstich für den Umbau des Betriebsgebäudes.

**FÜR DEN ZUZUG IN JUDENBURG** wurde im ersten Schritt eine Einstellhalle für den Fuhrpark gebaut und die Tankstelle erweitert. Es erfolgte ebenfalls

der Spatenstich für den Umbau des Betriebsgebäudes und der Werkstätten. Diese werden erneuert und an die vergrößerte Mannschaft angepasst.

Bei der Eröffnungsfeier wurde die schwere Arbeit, welche rund 550 Kilometer Straßen erfordern, von allen Gästen gewürdigt. „Ihr seid sieben Tage in der Woche 24 Stunden täglich im Einsatz, ich danke euch dafür. Ich wünsche euch immer unfallfreie Einsätze“, so Landeshauptmann-Stv. Anton Lang. Musikalische STED-Mitarbeiter haben in den orangenen Anzügen, welche alle STED-Mitarbeiter:innen tragen, die Feier musikalisch umrahmt.

## Neuer Verleih-Bus für Judenburger Vereine



Reservierungen für Vereine unter der Tel. 03572-83141-229.

**REGIONALE UNTERNEHMEN** haben es mit ihrer Unterstützung möglich gemacht, dass es einen neuen Kleinbus zum Verleih für Judenburger Vereine gibt. Die Umsetzung des Projektes erfolgte durch die Regenbogen Werbedruck GmbH & CoKG in Zusammenarbeit mit den Unternehmen, die als Sponsoren auf der „mobilen Werbeplattform“ auftreten. Die Präsentation der Unternehmen und ihrer Dienstleistungen mit einer Anzeige auf dem Bus schafft eine Win-win-Situation für alle Beteiligten, denn somit steht der Bus den Vereinen beispielsweise für Fahrten zu diversen Wettkämpfen zur Verfügung, gleichzeitig erreichen die Sponsoren eine breite Öffentlichkeit.



# Ein Tag für die Vereine



Rund 20 Judenburger Vereine präsentierten ihre Aktivitäten beim Tag der Vereine im Judenburger Sportstadion.

Startschuss für den 1. Judenburger Gassen- und Kinderlauf.

## BEIM TAG DER VEREINE

haben sich ca. 20 Judenburger Vereine vorgestellt und konnten veranschaulichen, welche Vielfalt an verschiedenen Vereinen in unserer Stadt geboten wird. Von den Kinderfreunden bis zum Pensionistenverband gibt es Organisationen für jedes Alter.

Das Angebot reicht dabei von Sport, Freizeit, Musik und vieles mehr. Mit dabei waren auch Judenburger Einsatzorganisationen, bei denen ehrenamtliche Mitglieder immer willkommen sind. Es wurden Speere geworfen, Personen gefunden, Höhen erklimmen und die Ausdauer beim

1. Judenburger Gassen- und Kinderlauf bewiesen. Für einen Rundumüberblick des Vereinsangebotes lohnt sich ein Besuch auf der Homepage der Stadtgemeinde Judenburg – hier kann man sich vor einem analogen Besuch durch das Vereinsregister klicken und informieren.

**IMMER  
IM DIENST  
IHRER GESUNDHEIT!**

Rund-um-die-Uhr  
Service bieten wir am  
**APOMAT**  
... Ihrem raschen Helfer  
für kleine Notfälle und  
schnelle Geschenke.

Nur  
in Ihrer  
**LANDSCHAFTS  
APOTHEKE**  
AM HAUPTPLATZ  
8750 JUDENBURG

**A** [www.die-landschaftsapotheke.at](http://www.die-landschaftsapotheke.at)  
03572 / 82 365 • [apotheke@ainet.at](mailto:apotheke@ainet.at)  
Für Sie geöffnet: Montag bis Freitag 8-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr.



Auch Judenburger Einsatzorganisationen präsentierten ihre Tätigkeiten.



Der ASKÖ Ortsverband Judenburg umfasst 36 Sportvereine.



Auch die Jugendarbeit ist in den Judenburger Vereinen wichtig.





Insgesamt drei Workshops wurden zum Thema abgehalten.

## Familien- & kinderfreundliche Region

Gemeinsam werden wir zur familien- und kinderfreundlichen Region.

**DIE STADTGEMEINDE** Judenburg nimmt an der Re-Zertifizierung „familienfreundliche-gemeinde“ teil und erweitert dieses um das UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche-gemeinde“. Auch an der Zertifizierung als „familien-

und kinderfreundlichere-gion Murau-Murtal“ nimmt Judenburg teil. Gemeinden sollen sich hier gegenseitig unterstützen und die Vorteile der Region hervorheben. So wird auch die Attraktivität des Standorts erhöht, indem

Familien mit Kindern dazu ermutigt werden, sich in der Region niederzulassen und hier zu bleiben. Dadurch entsteht langfristig ein Mehrwert für die Wirtschaftsregion und die Familie wird als wichtige soziale Einheit gestärkt.

Worauf wartest Du?

### TOP ANGEBOTE - ZUM WOHLFÜHLEN



Top-Preis!

nur  
**12,99**

Catsan Hygienestreu  
20 l  
Nr. 46287



nur  
**99,-**

Outdoor Eintopf-Ofenset  
Edelstahl mit Tannenholz  
und Eisen. Maß Herd: B/T/H:  
45,5/49,5/92 cm. Nr. 295253

**hagebaumarkt**  
JUDENBURG



#### Kaminholz Buche

trocken, kann sofort geheizt werden, ca. 33 cm-Scheiter, 0,90 RM geschlichtet auf Palette

1 Palette = 0,90 RM geschlichtet

Nr. 301698  
Einzelabnahme **129,99**

Ab 3 Paletten, per Palette **119,99**

Angebote gültig von 09.09. bis 22.09.2024, bzw. so lange der Vorrat reicht

8750 JUDENBURG, Burggasse 120 • Tel. 03572 / 85489 • [www.hagebau-murtal.at](http://www.hagebau-murtal.at)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 17.00 Uhr



# Fachausschuss tagte



Österreichischer Städtebund: Der Fachausschuss für Energie hielt seine Klausur in Judenburg ab und war begeistert.

**DER ÖSTERREICHISCHE STÄDTEBUND** ist die kommunale Interessenvertretung von insgesamt rund 260 Städten und Gemeinden. Es gibt eine Vielzahl an Fachausschüssen, jener für Energie tagte kürzlich in Judenburg, denn Judenburgs Initiativen in Sachen Energie und Klimaneutralität finden bundesweit Beachtung. Auf dem Programm standen einerseits der Erfahrungsaustausch, Fachvorträge und Diskussionsrunden, es wurden aber auch aktuelle Praxisbeispiele der Stadt Judenburg in Augenschein genommen. DI (FH) Josef Maier präsentierte den Teilnehmer:innen den



Begrüßung im Rathaus.



Exkursion zum Photovoltaik-Park.



Vortrag in der Energiezentrale.



Besuch im Murkraftwerk (Bj. 1904).

Photovoltaik-Park Rothenhurm-Feistritzgraben, das alte Murkraftwerk und die Pläne für das neue Murkraftwerk sowie weitere Bestrebungen zur Produktion von CO<sub>2</sub>-neutralem Strom. Gerne wurden auch alle Fragen der Energieexperten beantwortet. Judenburgs Energiemanagement stieß auch bei den Ausschussmitgliedern auf großes Interesse. Zum Abschluss der Tagung gab es deshalb ein großes Dankeschön der Ausschussvorsitzenden Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner an Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Elke Florian für die interessanten Einblicke und die Gastfreundschaft in Judenburg.



Das Team des PVÖ mit den Ehrengästen.

## PVÖ Grillfest

**DAS ALLJÄHRLICHE** Grillfest der Judenburg-Ortsgruppe des Pensionistenverbandes ist immer ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender. Auch heuer hatten die Ortsgruppenvorsitzende Hannelore Payer und ihr engagiertes Team bestes Wetter bestellt und so wurde im Garten vor dem Clubheim in der Paradeisgasse die köstlichsten Grillspezialitäten serviert und die vielen Gäste bestens verköstigt. Natürlich kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Unter den Gästen waren u.a. LAbg. Wolfgang Moitzi, Bürgermeisterin Elke Florian und Vizebürgermeister Thorsten Wohleser.



Elke Florian bekam ein Radtrikot als Souvenir.

## Radpilger begrüßt

**BÜRGERMEISTERIN** Mag.<sup>a</sup> Elke Florian durfte kürzlich eine Gruppe von Radpilgern aus Tschechien in Judenburg begrüßen, die in der Lindfeldhalle übernachtet hatten. Seit 20 Jahren wird diese Pilgerfahrt mit Fahrrädern organisiert, 2024 geht es auch durch Teile Österreichs, denn Zielort ist das italienische Aquileia. Die Bürgermeisterin wünschte im Namen der Stadtgemeinde eine erlebnisreiche und unfallfreie Pilgerreise.



# Das Grünraumkonzept in der Praxis

Im Gemeinderat wurde das Grünraumkonzept der Stadtgemeinde Judenburg beschlossen und wird bereits umgesetzt.

Martin Horn entfernte die Buche im Schillerpark fachgerecht.

**DAS NEUE GRÜNRAUM-KONZEPT** wurde kürzlich im Gemeinderat beschlossen. Manchmal bedeutet das auch, dass kranke Bäume umge-

schnitten werden müssen – insbesondere wenn Gefahr für Menschen besteht. Sämtliche Bäume im Stadtgebiet werden übrigens laufend kontrolliert. Im Schillerpark musste eine durch Pilzbefall abgestorbene Buche gefällt werden. Die spektakuläre Aktion wurde von Martin Horn durchgeführt. Im Gegenzug wurden aber in den letzten Wochen rund 25 Ebereschen im ganzen Stadtgebiet gepflanzt und schon demnächst soll der Baumbestand im Stadtgebiet weiter wachsen. Somit wird ein wichtiges Anliegen des Konzeptes erfüllt, nämlich den Stadtraum für kommende Generationen zu erhalten und klimafit zu be-



Die Richtlinie ergänzt die vorhandenen grünraumbezogenen Vorgaben.



**SB-Waschanlage**

well~wash

- + MASTER-SCHAUM
- + HOCHDRUCKWÄSCHE
- + SCHAUMBÜRSTE
- + SUPERWACHS
- + GLANZSPÜLEN

➤ **FOHNSDORF**  
Murweg 5

Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!  
[www.wellwash.at](http://www.wellwash.at)

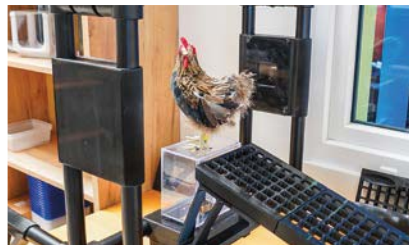


Artenreichtum und Biodiversität funktionieren auch auf Grünstreifen.

## Grünstreifen mit Auftrag

**DEM EINEN ODER ANDEREN** wird es schon aufgefallen sein: Die Gartenpartie mäht die öffentlichen Grünanlagen nicht mehr so oft. Das hat aber einen guten Grund, denn so will man die Grünflächen an die veränderten klimatischen Bedingungen anpassen. „City Nature“ ist in aller Munde und viele Städte folgen dem Beispiel. Durch die verminderte Stutzung sollen mehr Artenvielfalt, Lebensräume und Nahrung für Schmetterlinge, Bienen, Vögel usw. geschaffen werden. Der Gemeinderat hat im Juni dazu einen entsprechenden Beschluss gefasst. Welche natürliche Blütenpracht die nicht mehr kurz gemähten Grünstreifen hervorbringen können, können Sie zum Beispiel entlang der Burggasse bewundern.





## EOC Judenburg ganz neu

„Euro Office Center“ ist Serviceanbieter für EDV und Bürobedarf.

**GERHARD HARTLEB** lud Mitte Juni in die neu adaptierten Räumlichkeiten in die Grünhüblgasse 1. Er ist Geschäftsführer und Standortleiter, alle Angebote gibt es nun in Judenburg ergänzend zu den Dienstleistungen der

Firma „Novu.track GmbH“. Angeboten werden am neuen Firmenstandort im Westen Judenburgs Drucker-, Kopier- und EDV-Sericeleistungen, Bürobedarf und Druckerpatronen. Auch wer sich für Automatisierungstechnik und

Digitalisierung interessiert, kann sich an die kompetenten Mitarbeiter:innen wenden, denn auch hier hat das Unternehmen beste Verbindungen. Gemeinsam mit Nachbarn und Kundschaft wurde die offizielle Eröffnung gebührend gefeiert.

Auch Bürgermeisterin Elke Florian besuchte die „Baustellen-party“.

## 75 Jahre Buchhandlung Judenburg

Mit einer Lesung und viel „Dolce Vita“ feierte die Buchhandlung das Jubiläum.



Lesung und Signierstunde mit dem Bestsellerautor Stefan Maiwald.



**STEFAN MAIWALD** ist ein echter Kenner der italienischen Lebensart. Der Schriftsteller machte bei seiner Lesung Gus-to auf Italien und stellte den Mitarbeiterinnen der Buchhandlung nach Verkostung der selbstgemachten italienischen Köstlichkeiten ein hervorragendes Zeugnis aus. Zahlreiche Ehrengäste gratulierten zum

Jubiläum. Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Elke Florian und die 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar überreichten der Geschäftsführerin Maria Leitner und ihrem Team Blumen und Geschenke, brachten aber vor allem ihre Wertschätzung zum Ausdruck, denn die Buchhandlung ist ein wichtiger Bestandteil im Branchenmix der Stadt.

Ob die Buchhandlung aufgrund der geballten Frauenpower so gut funktioniert?



# FCJU ist Mini-Europameister

Die Mini-EM 2024 wurde in Wels ausgetragen.  
Die U10 holte als „Team Frankreich“ den EM-Titel.

Der Judenburger Nachwuchs machte „Les Bleus“ alle Ehre.

**DIE NACHWUCHSKICKER** des FC Judenburg präsentierten den mitgereisten Eltern großartigen Nachwuchsfußball und begeisterten die Fans mit ihren

Leistungen. Das U10-Team blieb als „Team Frankreich“ ungeschlagen und gewann sensationell die Mini-EM in dieser Kategorie. Die U12 spielte sich ebenfalls ungeschlagen durch die Gruppenphase und erreichte in der Finalgruppe den ausgezeichneten vierten Platz! Bei diesem dreitägigen Turnier mit internationaler Beteiligung wuchsen die Kids über sich hinaus. Unterstützt von tollen Sponsoren und Fanclubs werden diese Mini-EM samt Turniersieg noch lange in Erinnerung bleiben. Ein Dank gilt allen Sponsoren, die Vereinsleitung gratuliert allen Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern und Fans zu diesem Erfolg!



Die Mini-EM war ein voller Erfolg.



# Zirbenlandcup war wieder ein Erfolg

Schon traditionell führte der FC Stadtwerke Judenburg am Pfingstwochenende den Zirbenlandcup durch. Internationale Mannschaften lieferten wieder äußerst spannende Spiele.

Die Tribünen waren mit Familien und Fans gefüllt.

Am Spielfeld gab der Nachwuchs sein Bestes.



**DER ZIRBENLANDCUP** zählt zu den ganz wichtigen Jugendturnieren in der Steiermark. Auch am heurigen Pfingstwochenende veranstaltete der FC Stadtwerke Judenburg dieses mittlerweile traditionelle Turnier. 110 Mannschaften aus ganz Österreich sowie internationale Teams aus Slowenien und Deutschland waren zu Gast im Stadion Judenburg und sorgten für Stimmung, aber auch für eine

dementsprechende Auslastung bei den Beherbergungsbetrieben in der Region. An den drei Turniertagen wurden 436 spannende Partien gespielt. Mehr als 1.200 Spieler:innen jagten in den Altersklassen der U7 bis U13 dem Ball nach und begeisterten die mitgereisten Eltern und Fans. Ein großes Danke gilt allen teilnehmenden Vereinen sowie dem gesamten Organisationsteam des FC Stadtwerke Judenburg!



# Sportehrung 2024 für das Sportjahr 2023

Im Rahmen einer Feierstunde in der Aula der HAK Judenburg wurden zahlreiche verdiente Titelhalter:innen des Sportjahres 2023 geehrt.

**DIE TOP-LEISTUNGEN** der Judenburger Sportler:innen in den verschiedensten Sportarten, aber auch das große Engagement der vielen freiwilligen Vereinsfunktionär:innen standen im Mittelpunkt der Feierstunde in der Aula der HAK Judenburg. Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Elke Florian, 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar, ASKÖ-Landespräsident Mag. Gerhard Widmann und ASKÖ-Regionalrepräsentant Kurt Öfler sowie die Vertreter:innen des Stadt- und Gemeinderates waren unter den Ehrengästen und überreichten die vielen

Ehrengaben und Urkunden an die geschätzten Judenburger Sportler:innen und Funktionär:innen. 80 Sportler:innen konnten heuer für insgesamt 187 errungene Titel geehrt werden. Außerdem wurden Sportehrenzeichen der Stadt Judenburg (3 x in Gold, 4 x in Silber und 11 x in Bronze) an verdiente Funktionär:innen übergeben. Besonderer Dank erging auch an GR a.d. Gernot Pirkwieser für sein jahrelanges Engagement als Obmann des Judenburger Sportausschusses. Alle Geehrten finden Sie auf der nächsten Seite.



Ehrengäste und Redner:innen bei der Feierstunde in der Aula der HAK Judenburg.

## Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Die Jugend- und Nachwuchsarbeit wurde beim FC Stadtwerke Judenburg in den letzten Jahren gezielt ausgebaut. Dieses Engagement zahlt sich aus.

**OHNE NACHWUCHS** geht auch im Breitensport nichts. Laut Zahlen des ÖFB jagen österreichweit rund 125.000 Kinder und Jugendliche in tausenden Nachwuchsmannschaften dem runden Leder nach. Auch beim FC Stadtwerke Judenburg hat die Kinder- und Jugendarbeit höchste Priorität. Aber ohne ein engagiertes Team und die Mithilfe der Familien geht es gerade in Zeiten der knappen Kassen nicht. Dennoch gibt es ein klares Bekenntnis dazu, dass sich diese Arbeit auszahlt und sowohl dem Verein, als auch der Gesellschaft viel bringt, denn gerade vor dem Hintergrund sozialer Herausforderungen ist

der Vereins- und Mannschaftssport von entscheidender Bedeutung. Dank der kompetenten, engagierten und gut organisierten Jugendarbeit hat sich die Spieler:innenanzahl in der Saison 23/24 verdoppelt – derzeit sind 120 Nachwuchsspieler:innen gemeldet und 20 Kinder machen in der Mini-Gruppe erste Erfahrungen. Für die Saison 24/25 sind nicht weniger als acht Nachwuchsmannschaften aus Judenburg beim Verband gemeldet. Das riesige Interesse freut die Vereinsführung zwar sehr, es braucht jedoch auch dementsprechende personelle Ressourcen: 19 Nachwuchstrainer und drei Be-

treuer bestreiten derzeit die Nachwuchsarbeit, kräftig unterstützt von den Eltern. Umso schöner ist es, wenn sich die Arbeit auszahlt und Erfolge wie beispielsweise der EM-Titel bei der Mini-Europameisterschaft nach Judenburg geholt werden. Erlebnisse wie diese sind nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch wichtige Meilensteine für die positive Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.







ÖSTA-Abzeichen



Lebenshilfe Judenburg



Lebenshilfe Judenburg

# Sportler:innenehrung 2024 für

80 Sportler:innen errangen 187 Titel: 11 ÖSTA-Teilnahmen in Gold, 8 Weltmeisterschaftstitel, 111 Steirische Meistertitel, Titel der Lebenshilfe Judenburg (9 x Gold, 15 x Silber, 11 x Bronze)

## ÖSTERREICHISCHE SPORT- UND TURNABZEICHEN (ÖSTA) FÜR DAS JAHR 2023

<b>Herbert Ernst</b>	6x Gold
<b>Birgit Gossar</b>	26 x Gold
<b>Fritz Gossar</b>	51 x Gold
<b>Doris Hierzer</b>	5 x Gold
<b>Dietmar Hierzer</b>	25 x Gold
<b>Peter Janz</b>	1 x Gold
<b>Dieter Macher</b>	14 x Gold
<b>Gernot Pirkwieser</b>	10 x Gold
<b>Karl Schinnerl</b>	30 x Gold
<b>Günter Slavinec</b>	34 x Gold
<b>Gerhard Widmann</b>	1 x Gold

## SPORTERFOLGE DER LEBENSHILFE JUDENBURG

22. Österreichische Stocksport Meisterschaft in Oberwart:

Stocksport Einzelbewerb:

1. Platz: **Waltraud Sterlinger, Mathias Schrittwieser**

2. Platz: **Bianca Ambroschitz, Carina Hörbler**

3. Platz: **Lukas Lorberau, Martin Feistl**

Stocksport Duobewerb:

2. Platz: **Bianca Ambroschitz, Markus Ambroschitz**

Stocksport Mannschaftsbewerb:

2. Platz: **Carina Hörbler, Robert Oberreiter, Waltraud Sterlinger, Lukas Lorberau, Gerald Reiter**

Schwimmturnier in Kapfenberg (Special Olympics):

Schwimmen 25m Brust:

1. Platz: **Florian Bindlechner**

3. Platz: **Daniel Hackl**

4. Platz: **Margot Rauch**

Schwimmen 50m Freistil:

1. Platz: **Anja Löcker, Florian**

## Bindlechner, Wolfgang Leithner

2. Platz: **Martin Pichler**

3. Platz: **Daniel Hackl,**

**Laura Eichwalder**

Schwimmen 25m Rücken:

1. Platz: **Gerhard Köck**

3. Platz: **Wolfgang Leithner**

Schwimmen 50m Brust:

1. Platz: **Laura Eichwalder**

2. Platz: **Martin Pichler**

3. Platz: **Anja Löcker**

Schwimmen 25m mit

Schwimmhilfe:

1. Platz: **Christian Fallmann**

Schwimmen Staffel 4 x 25m:

3. Platz: **Florian Bindlechner,**

**Martin Pichler, Laura Eichwalder, Daniel Hackl**

Schwimmturnier in Graz

(Integrationsdemobewerb

Special Olympics):

2. Platz: **Florian Bindlechner,**

**Daniel Hackl, Jasmin Kepp,**

**Martin Pichler**

## WELTMEISTER

**Luca Brudermann**

Modellflugsport -

ASKÖ Judenburg

1 Weltmeistertitel

**Dagmar Puffing**

ATUS Judenburg -

Sektion Schwimmen

4 Weltmeistertitel

9 ASKÖ-Bundesmeistertitel

3 Österreichische Meistertitel

6 Steirische Meistertitel

**Herwig Rattinger**

ATUS Judenburg -

Sektion Schwimmen

3 Weltmeistertitel

5 ASKÖ-Bundesmeistertitel

4 Steirische Meistertitel

## ÖSTERREICHISCHE MEISTER

**Martina Doppelreiter**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Österreichischer Meistertitel

2 Steirische Meistertitel

1 ÖTB Bundesmeistertitel

**Gudrun Duschek**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Österreichischer Meistertitel

2 Steirische Meistertitel

**Josef Gugl**

ATUS Judenburg - Sektion

Leichtathletik

2 Österreichische Meistertitel

10 Steirische Meistertitel

**Luise Moitzi**

ATUS Judenburg - Sektion

Leichtathletik

1 Österreichischer Meistertitel

3 Steirische Meistertitel

**Katharina Moritz**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Österreichischer Meistertitel

**Raphael Pichler**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

2 Österreichische Meistertitel

2 Steirische Meistertitel

1 ÖTB Bundesmeistertitel

**Bernd Sailer**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

2 Bundesmeistertitel

2 Steirische Meistertitel

**Stephan Sueng**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

3 ÖTB Bundesmeistertitel

2 Steirische Meistertitel

**Ute Zwicker**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Österreichischer Meistertitel

1 Steirischer Meistertitel

## STEIRISCHE MEISTER

**Naomi Abbassi**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Steirischer Meistertitel

**Paul Aichinger**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

2 Steirische Meistertitel

**Genoveva Bartl**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

3 Steirische Meistertitel

**Nicole Berger**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Steirischer Meistertitel

**Katharina Buchsteiner**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Steirischer Meistertitel

**Mara Doppelreiter**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

2 Steirische Meistertitel

**Vivienne Ebner**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Steirischer Meistertitel

**Fabian Fritz-Zotter**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Steirischer Meistertitel

**Fritz Gossar**

ATUS Judenburg - Sektion

Leichtathletik

1 Steirischer Meistertitel

**Carina Hackl**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Steirischer Meistertitel

**Anna Hafner**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Steirischer Meistertitel

**Gerald Hartstein**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

7 Steirische Meistertitel

**Lily Hosner**

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Steirischer Meistertitel



3. Block: Steirische Meister



Dagmar Puffing &amp; Herwig Rattinger - ATUS Sektion Schwimmen



Sporterlenzeichen in Bronze





1. Block: Weltmeister, Österreichische Meister, Steirische Meister



2. Block: Steirische Meister

# r das Sportjahr 2023

el, 12 Österreichische Meistertitel, 14 ASKÖ Bundesmeistertitel, 7 Bundesmeistertitel, nze), Sportehrenzeichen der Stadtgemeinde Judenburg (3 x Gold, 4 x Silber, 11 x Bronze)

## Alissa Huber

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Georg Katschnig

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
2 Steirische Meistertitel

## Laura Katschnig

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Kerstin Kogler

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
6 Steirische Meistertitel

## Herbert Kozak

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
3 Steirische Meistertitel

## Josef Leitner

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Lea Maier

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Emmerich Nickl

Schützenverein Judenburg  
2 Steirische Meistertitel

## Benedikt Odelga

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
2 Steirische Meistertitel

## Selina Oswald

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Gerda Peroutka

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
4 Steirische Meistertitel

## Max Pichler

ATUS Judenburg -  
Sektion Badminton  
1 Steirischer Meistertitel

## Zoey Pinkl

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Magdalena Pock

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Nico Pojer

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Julia Rieger

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Noah Rieger

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Benedikt Ritzinger

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Lilli Roskam

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Alma Sailer

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
2 Steirische Meistertitel

## Mathis Sailer

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Tobias Schmidpeter

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Anna Schwengerer

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Fabian Seeböck

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Lena Steiner

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Emma Strassegger

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Viktoria Stuhlpfarrer

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

1 Steirischer Meistertitel

## Philipp Sueng

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Emilia Umfahrer

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Teresa Wieser

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
2 Steirische Meistertitel

## Veronika Wilding

Schützenverein Judenburg  
2 Steirische Meistertitel

## Tobias Wimberger

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
2 Steirische Meistertitel

## Vivien Wimberger

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Dominik Winkler

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
2 Steirische Meistertitel

## Fabian Zechner

ÖTB Turnverein Judenburg 1864  
1 Steirischer Meistertitel

## Dominique Zöhrer

1. SBC Oberes Murtal  
1 Steirischer Meistertitel

## GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Pirker

Teilnahme an der Triathlon WM  
2023 in Hamburg

## SPORTEHRENZEICHEN

Sportehrenzeichen in Bronze:

## DI Brigitte Diebold

Naturfreunde Judenburg

## Franz Eberhart

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

## Fritz Enzinger

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

## Doris Hierzer

ATUS Judenburg - Sektion  
Leichtathletik

## Gernot Kaufmann

ATUS Judenburg - Sektion  
Leichtathletik

## Heinz Marcher

ATUS Judenburg - Sektion  
Leichtathletik

## Julia Raffler

ATUS Judenburg - Sektion Turnen

## Gertrude Reiter

Naturfreunde Judenburg

## Sonja Stempfle

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

## Annamarie Taurer

ATUS Judenburg - Sektion Turnen

## Astrid Wolfberger

ATUS Judenburg - Sektion  
Leichtathletik

## Sportehrenzeichen in Silber:

## Josef Gugl

ATUS Judenburg - Sektion  
Leichtathletik

## Wolfgang Kreiter

ATUS Judenburg - Sektion  
Leichtathletik

## Katharina Moritz

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

## Ute Zwicker

ÖTB Turnverein Judenburg 1864

## Sportehrenzeichen in Gold:

## Luise Moitzi

ATUS Judenburg - Sektion  
Leichtathletik

## Maria Pommer

Kneipp Aktiv Club Osteoporose

## Sabine Ströbl-Sueng

ÖTB Turnverein Judenburg 1864



Sportehrenzeichen in Silber



Sportehrenzeichen in Gold



## DIE STADTGEMEINDE JUDENBURG BESCHLIESST ZUKUNFT

# Aus dem Judenburger Stadt

In den jüngsten Sitzungen des Stadt- und Gemeinderates wurden wieder wichtige Weichen für die zukünftige Entwicklung der Stadt gestellt. Wir haben hier einige Punkte der Tagesordnungen ausgewählt, die aus Sicht der Stadtverwaltung besonders erwähnenswert erscheinen.



## NACHMITTAGSBETREUUNG UND GANZTAGSSCHULE

Die Stadtgemeinde Judenburg hat wieder die Durchführung der Nachmittagsbetreuung/Ganztagsschule in getrennter Form an der Volksschule Judenburg-Stadt und im Schulcluster Lindfeld für das Schuljahr 2024/25 beschlossen. Für die Nachmittagsbetreuung sind im Budget rund € 200.000,- reserviert.

## KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE

Die Stadtgemeinde Judenburg nimmt an der Re-Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ und am UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“, teil. Die Zertifizierung wird vom Land Steiermark finanziert und zeigt, wie viele Angebote es für Kinder und Familien in Judenburg gibt.

## GRÜNRAUMKONZEPT DER STADTGEMEINDE JUDENBURG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Judenburg hat die „Gestaltungs- und

Pflegerichtlinien für den öffentlichen Grünraum der Stadtgemeinde Judenburg – Klimawandel und Biodiversität“ beschlossen. Es ist der Stadtgemeinde ein Anliegen, den Stadtraum für kommende Generationen zu erhalten und klimafit zu bewahren.

Deshalb werden folgende Punkte umgesetzt:

- Anpassung der Pflanzwahl, Gestaltung und Pflege an die geänderten klimatischen Bedingungen
- Verbesserung der ökologischen Qualität der Grünflächen zur Erhöhung der Biodiversität und Eindämmung des Artensterbens, vor allem bei Insekten
- Erhöhung der Widerstandskraft der städtischen Räume gegenüber extremen Temperaturen und Niederschlagsbedingungen
- Weiterentwicklung und Erweiterung von Grünräumen
- Steigerung des Verständnisses der Bevölkerung für naturbelassene Gestaltung
- Vorbildwirkung der Gemeinde für die Gestaltung von gewerblichen und privaten Grünflächen

Die Richtlinie ergänzt die grünraumbezogenen Vorgaben des Städtischen Entwicklungskonzeptes und die Baumschutzverordnung und umfasst alle Grünflächen und Grünräume, die im Eigentum der Stadtgemeinde Judenburg stehen bzw. von der Stadtgemeinde gepflegt werden. Dazu gehören: Parkanlagen, Plätze, Sportanlagen, Blumenrabatte, Straßenbegleitgrün und Böschungen, Spazier- und Wanderwege mit Wegrandbereichen, mobiles Grün (Pflanztröge und Blumenkisten) sowie die auf öffentlichen Flächen befindlichen Bäume und Sträucher.

## ZUSATZLINIE NACH JUDENBURG (AICHFELDBUS)

Im Sinne aller Pendlerinnen und Pendler hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Judenburg die Einführung eines neuen Frühkurses auf der Linie 1 des Aichfeldbusses ab Beginn des Schuljahres 2024/25 beschlossen sowie die Übernahme der anteiligen jährlichen Kosten der Stadtgemeinde Judenburg. Ab Beginn des Schuljahres 2024/25 wird ein neuer Kurs auf der Linie 1 geführt, der um 04:39 Uhr in Knittelfeld abfährt und um 05:16 Uhr beim Finanzamt Judenburg ankommt.

## BEDARFSZUWEISUNGSMITTEL FÜR DIE NATURFREUNDE JUDENBURG

Die Winterleitenhütte in den Seetaler Alpen steht im Besitz der Ortsgruppe Judenburg des TVN Naturfreunde und wurde von dieser an einen Gastonomen verpachtet. Um die Hütte an zeitgemäße Ansprüche an Barrierefreiheit und Energieeffizienz anzupassen, führen die Naturfreunde zahlreiche Umbauarbeiten durch. So werden ein zweigeschossiger Zubau, eine Garage, ein Lagerraum für Vereinsausrüstung und Schlittenverleih, neue barrierefreie WC-Anlagen, ein Vereinsraum sowie ein neuer barrierefreier Eingangsbereich errichtet. Der Umbau wird aus den Pachterträgen der Naturfreunde finanziert, die Umbaukosten betragen jährlich ca. € 30.000,-. Die letzte Ausbaustufe 2023 hatte ein Volumen von € 80.000,-. Zur Unterstützung des Vereins wurden von Landeshauptmann-Stv. Anton Lang für dieses Vorhaben Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 25.000,- zugesagt.

## JUDENBURGER VORTEILSPASS

Im Jahr 1999 wurde der Vorteilspass (vormals Aktivpass) der Stadtgemeinde Judenburg eingeführt und bietet Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, zu ermäßigten Tarifen am sozialen, kulturellen und sportlichen



# - und Gemeinderat



Andrea Pichlmaier wurde als Gemeinderätin angelobt.



Matthias Pirkwieser wurde als Gemeinderat angelobt.

Leben der Stadt teilzunehmen. Judenburger:innen können bei zahlreichen Einrichtungen Ermäßigungen in Anspruch nehmen. Bei folgenden Einrichtungen wird gegen Vorlage des Vorteilspasses, eine Ermäßigung von -25 % gewährt: Veranstaltungen, die von der Stadtgemeinde organisiert werden (z.B. Kulturprogramm), Erlebnisbad Judenburg, Sternenturm, Puchmuseum, Sport- und Freizeitschule Delfin, JuThe, Stadtbibliothek.

## KLIMATICKET-FÖRDERUNG

Zur Förderung des Umstiegs vom PKW auf öffentliche

Verkehrsmittel gewährt die Stadtgemeinde Judenburg eine Förderung für den Kauf eines Klimatickets. Gefördert wird die Anschaffung sowohl des steirischen als auch des österreichweiten Klimatickets (€ 64,- bzw. € 80,-). Seit Einführung der Förderung wurden bereits € 14.000,- ausgezahlt.

## SONNENZUG 2024

Die Stadtgemeinde Judenburg plant im heurigen Jahr wieder die Durchführung des Judenburger Sonnenzuges – „Fahrt ins Blaue“. Beim Judenburger Sonnenzug handelt sich um einen Tagesausflug im September 2024 für Pensionistinnen und Pensionisten und finanziell schwächer gestellte Mitbürger:innen unserer Stadt. Dieser Ausflug ist für viele Teilnehmer:innen zumeist die einzige Möglichkeit im Jahr, ein Stück Heimat in Gemeinschaft mit anderen Personen kennenzulernen. Die Anmeldungen werden im Bürgerservice der Stadtgemeinde Judenburg entgegengenommen.

## ÜBERFRAKTIONELLE RESOLUTION ZUM ERHALT DER KASSEN-ARZTSTELLE DR.<sup>IN</sup> URAN

Der Gemeinderat von Judenburg äußert seine Besorgnis über die Streichung der Kassenarztstelle von Frau Dr.<sup>in</sup> Gudrun Uran und betont die entscheidende Bedeutung praktischer Ärzt:innen für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Die Streichung würde die medizinische Versorgung und das Wohlbefinden der Bürger:innen gefährden, wie auch eine Bürgerinitiative durch gesammelte Unterschriften zeigt. Der Gemeinderat

stimmt einstimmig für einen Appell an die Österreichische Gesundheitskasse, die Streichung rückgängig zu machen, und bittet die Ärztekammer sowie den Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl um Unterstützung. Eine rasche und nachhaltige Lösung wird gefordert, um die medizinische Versorgung in Judenburg sicherzustellen.

## GEBÜHRENBREMSE

Gute Nachrichten für alle Einwohner:innen der Stadt Judenburg: Die Gebührenbremse reduziert die Abfallgebühr im September.

Der Nationalrat hat als inflationsdämpfende Maßnahme das Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse erlassen. Durch die sogenannte „Gebührenbremse“ sollen auch die inflationsbedingten Steigerungen bei den Benützungsgebühren der Gemeinden für Wasser, Abwasser und Müllabfuhr ermäßigt werden.

Im Rahmen der Umsetzung der Gebührenbremse hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Judenburg in seiner Sitzung vom 27.06.2024 in Entsprechung der erlassenen Richtlinien und

unter Berücksichtigung verwaltungsökonomischer Aspekte beschlossen, die auf Judenburg entfallenden Budgetmittel der Gebührenbremse in der Höhe von € 160.635,- über den Gebührenbereich „Abfallentsorgung“ abzuwickeln, da alle in den Haushalten registrierten Personen berücksichtigt werden und somit alle Einwohner:innen zu gleichen Teilen von der Gutschrift profitieren.

## Wie kommen nun Judenburgerinnen und Judenburger in den Genuss der Gutschrift?

Die Stadtwerke Judenburg AG wurde beauftragt, die Förderung über den Gebührenbereich „Abfallentsorgung“ abzuwickeln. Im Klartext heißt das, dass sich die Gebührenbremse bei der Vorschreibung für September 2024 mit einer dementsprechenden Kostenreduzierung bemerkbar macht. Bei SEPA-Lastschriften vermindert sich der Einzug automatisch und ist am Kontoauszug durch die Information „TZB 09/24 abz. Gebührenbremse Land“ beim Verwendungszweck ersichtlich. Bei Zahlung per Erlagschein wird die Gutschrift extra ausgewiesen und der einzuzahlende Betrag dementsprechend reduziert.



Die Initiative um die Unterschriftenliste zur Wiederausschreibung der 6. Kassenarztstelle in Judenburg entstand durch Christian Sunnitsch.



# INFORMATIONEN ZUR NAT

## AM 29. SEPTEMBER 2024

**WIE BEI DEN LETZTEN WAHLEN IST DAS GEMEINDEGEBIET VON JUDENBURG IN 13 WAHLSPRENGEL AUFGETEILT.**

### ÜBERSICHT DER 13 WAHLSPRENGEL

**BITTE BEACHTEN SIE DEN HINWEIS BETREFFEND IHRES WAHLLOKALES AUF DER AMTLICHEN WAHLINFORMATION!**

#### WAHLSPRENGEL 01:

Wahllokal: Volksschule Stadt,  
Herrengasse 22, 8750 Judenburg

#### WAHLSPRENGEL 02:

Wahllokal: Volksschule Stadt,  
Herrengasse 22, 8750 Judenburg

#### WAHLSPRENGEL 03:

Kinderbetreuungseinrichtung  
Judenburg West,  
Johann-Strauß-Gasse 86, 8750 Judenburg

#### WAHLSPRENGEL 04:

Wahllokal: Volksschule Stadt,  
Herrengasse 22, 8750 Judenburg

#### WAHLSPRENGEL 05:

**Achtung neues Wahllokal,**  
bislang: Rathaus, Trauungssaal,  
Hauptplatz 1, 8750 Judenburg  
**NEU: Volksschule Stadt,**  
Herrengasse 22, 8750 Judenburg

#### WAHLSPRENGEL 06:

Wahllokal: Heilpädagogischer Kindergarten,  
Spielgasse 5, 8750 Judenburg

#### WAHLSPRENGEL 07:

Wahllokal: Mittelschule Judenburg,  
Lindfeldgasse 9, 8750 Judenburg

#### WAHLSPRENGEL 08:

Wahllokal: Bundesschulzentrum HAK,  
Stadion-Straße 8, 8750 Judenburg

#### WAHLSPRENGEL 09:

Wahllokal: Bundesschulzentrum HAK,  
Stadion-Straße 8, 8750 Judenburg

#### WAHLSPRENGEL 10:

Volkshilfeheim Strettweg,  
Wasendorferweg 14, 8750 Judenburg

#### WAHLSPRENGEL 11:

**Achtung neues Wahllokal,**  
bislang: Bundesstraßenverwaltung,  
Burggasse 127, 8750 Judenburg  
**NEU: Österreichisches Rotes Kreuz,**  
Burggasse 102, 8750 Judenburg

#### WAHLSPRENGEL 12:

**Achtung neues Wahllokal,**  
bislang: Gemeindeamt Oberweg,  
Dorfstraße 22, 8750 Judenburg  
**NEU: Oberweger Stadl, Eigler Siedlung 4,**  
8750 Judenburg

#### WAHLSPRENGEL 13:

**Achtung neues Wahllokal,**  
bislang: Kegelbahn Leitner,  
Bachgasse 20, 8750 Judenburg  
**NEU: Mittelschule Judenburg,**  
Lindfeldgasse 9, 8750 Judenburg

### WAHLZEIT IN JUDENBURG

Sprengel 1 bis 13: 07.00 – 13.00 Uhr  
Besondere Wahlbehörde  
(fliegende Wahlkommission: 09.00 bis 12.00 Uhr)

**DIE VERBOTSZONEN WERDEN MIT 10 METER IM UMGEBUNGSKREIS EINES JEDEN WAHLLOKALES BESTIMMT!**

### ZUR TEILNAHME AN DER NATIONALRATS- WAHL AM 29. SEPTEMBER 2024 IN JUDENBURG SIND SIE BERECHTIGT, WENN SIE

- spätestens am **29. September 2024** (Wahltag) **das 16. Lebensjahr vollendet** haben werden;
- am Stichtag (09. Juli 2024) **die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in Judenburg Ihren Hauptwohnsitz haben** (in diesem Fall erfolgt eine automatische Eintragung in das für die Nationalratswahl erstellte Wählerverzeichnis) und **nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind**



# IONALRATSWAHL

- **Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher** sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und bis zum 08. August 2024 in das Wählerverzeichnis der Stadtgemeinde Judenburg eingetragen worden sind;

## WAHLKARTEN

können schriftlich bis Mittwoch, 25. September 2024, mündlich bis spätestens Freitag, 27. September 2024, 12.00 Uhr, **unter Vorlage eines Identitätsdokumentes beantragt werden.**

**Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten muss.**

## WICHTIG!

Bitte beachten Sie, dass Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte nur vom Wahlberechtigten selbst gestellt werden können. Der Antragsteller hat die Möglichkeit, eine dritte Person mit der Abholung der Wahlkarte zu betrauen.

**In diesem Fall muss die beauftragte Person bei der Abholung der Wahlkarte eine Vollmacht mit Angabe der Passnummer oder einer Ausweiskopie des Wahlberechtigten vorlegen.**

**EINE TELEFONISCHE BEANTRAGUNG VON WAHLKARTEN IST NICHT ZULÄSSIG!**

## BESONDERE WAHLBEHÖRDE - FLIEGENDE WAHLKOMMISSION:

Für Personen, die ihr Wahllokal auf Grund von Bettlägerigkeit oder mangelnder Geh- und Transportfähigkeit nicht persönlich aufsuchen können, besteht die Möglichkeit, im Stadtamt Judenburg, Bürgerservice, Parterre, Hauptplatz 1, eine Wahlkarte zu beantragen. Diese Personen werden am Wahltag von der Besonderen Wahlbehörde besucht. Die Besondere Wahlbehörde ist auch für die Patienten im Landeskrankenhaus Murtal, Standort Judenburg zuständig. (Patienten bitte Wahlkarten besorgen!)

## AMTLICHE WAHLINFORMATION:

Sie erhalten bis spätestens Anfang September 2024 eine „**Amtliche Wahlinformation**“. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet sämtliche Informationen zur Wahl, wie „Ihren“ Wahlsprengel und die Adresse des Wahllokales bzw. die Wahlzeit.

**Bitte bringen Sie diese Karte** mit in Ihr Wahllokal, Sie erleichtern damit die Wahlabwicklung, da Sie schneller im Wählerverzeichnis gefunden werden.

## AUSWEISPFLICHT AM WAHLSONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind wir angewiesen, Sie über folgende Tatsache zu informieren:

## AUSWEISPFLICHT AM WAHLSONNTAG, 29.09.2024

Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht:

- Personalausweis
- Reisepass
- Führerschein
- überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise

**WENN SIE DER MEHRHEIT DER WAHLBEHÖRDE NICHT PERSÖNLICH BEKANNT SIND, WERDEN SIE OHNE AUSWEIS NICHT ZUR WAHL ZUGELASSEN.**  
(Die amtliche Wahlinformation gilt nicht als Ausweisdokument!)

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 03572 83141 DW 254, 260 und 228 zur Verfügung.

Ihre  
**Bürgermeisterin**  
**Mag.<sup>a</sup> Elke Florian**







## Internationaler Knieprothesenkurs im LKH Murtal

Gemeinsamer Wissensaustausch beim Expert:innentreffen.

Das LKH Murtal lud auf die Stolzalpe. 32 Chirurg:innen aus insgesamt 13 verschiedenen Ländern erschienen zum Expert:innentreffen.

**BEI DEM DREITÄGIGEN** Kurs wurden Themen rund um die Implantation der Knieprothese besprochen. Es standen komplexe und bei der Operation als besonders schwierig geltende Krankheitsbilder im Fokus. Ausgiebige Diskussionen und drei Live-Operationen

bildeten den Höhepunkt. Als Gastredner wurden Professor Dr. Siegfried Hofmann und Prof. Dr. Roberto Rossi, ein international anerkannter Kniechirurg aus Italien, eingeladen, die über ihre Erfahrungen sprachen und sich mit den Teilnehmer:innen aus-

tauschten. Der internationale Wissensaustausch und die Weiterentwicklung von hochspezialisierten orthopädischen Themenbereichen machen den Standort Stolzalpe zu einem überregionalen Kompetenzzentrum für Orthopädie.

## LKH Murtal: „Bereit für die Geburt?“

Sechs Expert:innen informierten am Standort Judenburg umfassend rund um das Thema Geburt.



Ein gelungener Vortrag rund ums Thema Geburt.

**MIT DER SCHWANGERSCHAFT** beginnt für die werdenden Eltern eine Zeit voller Vorfreude auf das Baby. Das LKH Murtal begleitet durch diesen aufregenden Lebensabschnitt und lud zu einer interdisziplinären Expert:innenrunde zum Thema Schwangerschaft und Geburt ein. Im Rahmen der Attraktivitätsoffensive des LKH Murtal wurde eine Informationsveranstaltung zum Thema „Bereit für die Geburt? Entbindung im LKH Murtal – Ganzheitliche Betreuung von Mutter und Kind vor, während und nach der Geburt“ angeboten. Die Besucher:innen wurden von sechs Expert:innen unter anderem über Untersuchungen und Angebote vor der Geburt,

den Ablauf einer natürlichen Geburt bzw. eines Kaiserschnitts, die PDA sowie das Wochenbett und die Betreuung nach der Geburt informiert.

Gespräche zum Thema Ernährung, Bewegung und Psyche während und nach einer Schwangerschaft rundete den breitgefächerten Informationsabend zusätzlich ab. Im Anschluss nahmen sich die Vortragenden noch Zeit für persönliche Gespräche. Der Vortrag richtete sich in erster Linie an werdende Mütter und Väter sowie an Interessierte aus der Region. Zudem stellten Vertreter:innen der Regionalen Elternberatung sowie der NGO „Frühe Hilfen“ ihre Angebote für junge und werdende Familien vor.



## Frauenärztin/Frauenarzt „Zwei auf einen Streich“

Ein tolles Beispiel einer gelungenen  
Praxisgemeinschaft in Judenburg.

**SEIT FRÜHJAHR DIESES JAHRES** ordiniert Frau Dr.<sup>in</sup> Sandra Trattner als gynäkologische Wahlärztin in der Ordination von Dr. Helfried Koller in der Gabelhoferstraße 10 in Judenburg. Zu den üblichen gynäkologischen Untersuchungen und Beratungen bietet Frau Dr.<sup>in</sup> Trattner Kinesiologisches Taping in der Schwangerschaft an. Weiters gehören Inkontinenz-Abklärung und -Operationen zu ihren Spezialgebieten. Durch die Präsenz einer Gynäkologin und eines Gynäkologen an einem Standort erhöhen sich die Service-Leistungen (Behandlung, Beratung, Akut-Versorgung und Terminvereinbarung) an vier bis fünf Tagen pro Woche. Wegen der Tätigkeit als Oberärztin bzw. Oberarzt im LKH Murtal sind die Ordinationszeiten flexibel – vorwiegend sind diese nachmittags und abends. Die jeweils aktuellen Ordinationszeiten werden wöchentlich aktuell unter der Tel. 03572-46 320 bekanntgegeben; unter dieser Nummer werden Voranmeldungen gerne entgegengenommen. Mit der Kassenarztstelle von Dr. Marlies Schönecker ist Judenburg in diesem Bereich also recht gut versorgt.



Leistbare Elektromobilität:

# BYD ATTO 3

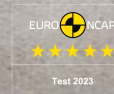
**SICHER. ZUVERLÄSSIG.  
HOCHWERTIG.**

ab € 34.980,- inkl. E-Förderung\*

CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0g/km (WLTP), Stromverbrauch kombiniert: bis zu 16,0 kWh/100km (WLTP), Reichweite kombiniert: bis zu 420 km (WLTP).

\*Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. MwSt. beinhaltet das Österreich Paket um € 390,- inkl. MwSt (Ladekabel, Velourmatten, Unterbodenschutz etc.), sowie € 2.400,- E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt und € 3.000,- Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, siehe [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at). Gültig bis auf Widerruf. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Symbolfotos. Stand: Juli 2024. Druck und Satzfehler vorbehalten.

**BYD**  
BUILD YOUR DREAMS



**AUTOHAUS  
KIENZL**  
JUDENBURG

**Autohaus Kienzl GmbH**  
Burggasse 103, 8750 Judenburg  
Telefon 03572/83572-35, E-Mail [s.sattler@kienzl.at](mailto:s.sattler@kienzl.at)

[www.kienzl.at](http://www.kienzl.at)



# Ferienprogramm 2024

In den Sommerferien wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Spiel, Spaß und Spannung waren somit garantiert. Die Gemeinden bedanken sich bei allen durchführenden Vereinen und Organisationen.



Zahlreiche junge Teilnehmer:innen kamen zu den verschiedenen Ferienveranstaltungen und lernten so auch Vereine und Organisationen in der Region kennen. Zu Redaktionsschluss waren noch viele tolle Veranstaltungen ausständig. Die hier präsentierten Fotos sind also nur ein kleiner Auszug aus dem reichhaltigen Ferienprogramm. Die teilnehmenden Gemeinden bedanken sich bei allen, die zum Gelingen dieses Ferienprogramms einen Beitrag leisten.





Zahlreiche Judenburger Gläubige feierten das 60-jährige Jubiläum der Pfarre Judenburg - St. Magdalena.

# 60 Jahre Pfarre St. Magdalena

„Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land“ – mit diesem Lied wurde der Festgottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum eröffnet.

**PRÄLAT MAG.** Leopold Städtler, damals Jungpfarrer und später Prälat, hat die Pfarre im Jahr 1964 gegründet, Kirche und Pfarramt saniert und eine Pfarrgemeinschaft aufgebaut, die bis heute im Wirken ist. Der mittlerweile 99-jährige Leopold Städtler ist unvergessen: Bei der Agape haben sich unzählige Menschen um ihn gedrängt. „Alle Judenburger haben ihn in bester Erinnerung“, so Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Elke Florian. Sie und die beiden Vizebürgermeister Thorsten Wohleser und Norbert Steinwider, Zweite Landtagspräsidentin Gabriele Kolar sowie viele Gläubige waren zum feierlichen Jubiläumsgottes-

dienst erschienen. Stadtpfarrer Mag. Rudolf Rappel, der aus dieser Pfarre gebürtige Universitätsprofessor Reinhard Meßner und Pater Joseph Mumbere haben mit Altpfarrer Städtler und allen Gläubigen den Festgottesdienst zelebriert. Dabei sorgten die Singgemeinschaft Magdalena und das Männerquartett St. Magdalena für die festliche Umrahmung. Gedacht wurde dabei auch dem verstorbenen Ferdinand Kochauf, der Jahrzehnte die Pfarre geleitet hat. Sichtlich berührt war Leopold Städtler, als ihm der ehemalige Ministrant Walter Fussi einen Almrauschstrauß überreicht hat. Städtler ist nämlich begeister-

ter Wanderer und Pilgerer. Er ist auch oft bei der Dreitage-wallfahrt nach Maria Wai-tsach mitgepilgert. Gedankt wurde allen, welche die Pfarre Magdalena lebendig erhalten, wie beispielsweise das Ehepaar Irene und Peter Guggenberger und viele ehrenamtliche Helfer:innen. Walter Rysavy widmete dem 60-jährigen Jubiläum ein eigenes Gedicht. Nach dem Gottesdienst wurde noch gemeinsam Zeit am Kirchplatz verbracht.

Leopold Städtler ist bei den Judenburger:innen unvergessen.





# Noch immer der Heimat verbunden

Gerhard Veith ist in den 1950er Jahren nach Australien ausgewandert und war kürzlich nach fast 25 Jahren wieder auf Heimatbesuch.

Nach knapp 25 Jahren wieder in der Heimat.



**VOR 70 JAHREN** ist Gerhard Veith nach Australien ausgewandert. Alleine und ohne Englischkenntnisse hat Hr. Veith nach der Ankunft am neuen Kontinent Schiffsingenieurswesen studiert und erkundete anschließend die Welt. Nach fast 25 Jahren war er nun wieder auf Heimatbesuch in Judenburg. Trotz der langen Zeit im Ausland fühlt er sich immer noch stark mit der Stadt verbunden. Besonders vermisst er die Musik und die Gemütlichkeit, die unsere Stadt zu bieten hat. Auf die Frage, was ihm in Judenburg am meisten gefällt, nennt er schnell seine Schwester, den

Stadtturm und den wunderschönen Blumenschmuck der Stadt. In all den Jahren hat er nie seine Wurzeln vergessen und trägt die Erinnerungen an seine Heimat immer im Herzen.

Nach wie vor liest er gerne die Judenburger Stadtnachrichten und freut sich jedes Mal auf die Nachrichten aus seiner Heimatstadt. Viele Leser:innen nutzen bereits das Service der digitalen Lesemöglichkeit, aber es werden nach wie vor etliche Exemplare weltweit an „Alt-Judenburger:innen“ versandt, denn gerade die ältere Generation ist der Geburtsstadt oft noch sehr verbunden.



Ein sommerliches Fest im Judenburger Pfarrkindergarten.

## Sommerfest Pfarrkindergarten

**DIE KINDERGARTENKINDER** vom Judenburger Pfarrkindergarten feierten gemeinsam mit ihren Eltern ein fröhliches Sommerfest auf der großen Wiese im Garten. Für das Sommerfest haben Pfarrkindergarten-Leiterin Andrea Anthofer und ihre Kolleg:innen die Wiese fröhlich dekoriert. Fröhlich waren auch die Lieder der Kleinen, die sich als Bienen, Käfer und Schnecken verkleidet auf der Wiese tummelten und gemeinsam mit den Eltern spielen konnten.

## Fronleichnamsprozession

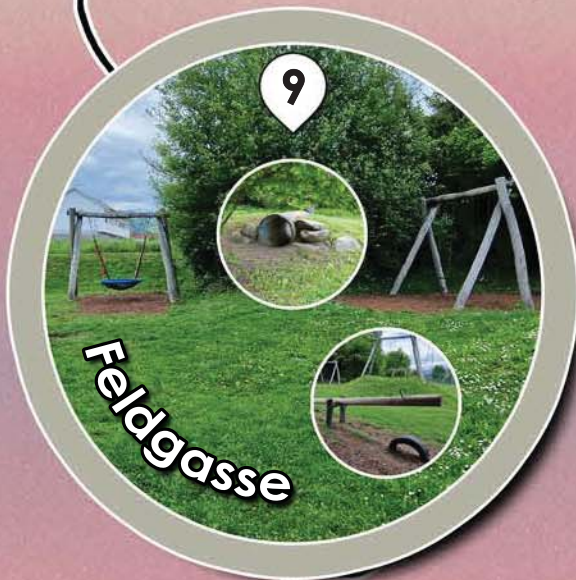
**DIE GLÄUBIGEN** der Pfarren Judenburg St. Nikolaus und St. Magdalena feierten den Fronleichnamstag gemeinsam. Angeführt von den Musiker:innen des AMV Stadtkapelle Judenburg sind sie nach dem von Pfarrer Mag. Rudolf Rappel zelebrierten Gottesdienst in eine Prozession auf den Hauptplatz gezogen. „Ich segne alle Judenburger, die in der seit 950 Jahren bestehenden Stadt wohnen, und die Stadt“, so der Pfarrer bei seinem Segen.



Am Hauptplatz versammelten sich die Gläubigen in Judenburg.



# DERSPIELPLATZPLAN







**Mag.ª Elke Florian**  
Bürgermeisterin der Stadt Judenburg

15 öffentliche und 6 Kindergarten-Spielplätze, unsere Mountainbike-Trail Area, die Musikschule, das Jugendzentrum, das Crow-Camp, 6 Kindergärten, 2 Kinderkrippen, 2 Volksschulen, 1 Mittelschule, 1 Polytechnikum, 4 höher bildende

Schulen, 1 Erlebnisbad, 1 Hallenbad, 1 Sportstadion mit Laufbahn und Fußballplätzen, Nachmittags- und Ferienbetreuung, der Ferien(s)pass, 99 Vereine, Kunst- und Kulturangebote für die ganze Familie und noch vieles mehr.  
Außerdem gibt's rund um Judenburg viele weitere Attraktionen und eine intakte Natur in unmittelbarer Stadtnähe: Wir wünschen ein fröhliches, abwechslungs- und abenteuerreiches Aufwachsen in Judenburg! Hier lässt's sich leben!



**Tanja Dolotow**

Gemeinderätin - Ausschuss Vorsitzende für Jugend - Familie und Bildung in Judenburg

Unser Judenburger Kinderspielplatzplan zeigt Einrichtungen wie Schaukeln, Rutschen, Klettergerüste und noch vieles mehr übersichtlich auf einen Blick.

Die vielfältigen Attraktionen der verschiedenen Spielplätze sorgen für jede Menge Freude und Spaß bei den kleinen Besuchern. Mit Hilfe des Planes können Kinder mit ihren Eltern leicht zu den verschiedenen Spielplätzen und Attraktionen gelangen und sich gemeinsam auf ein spannendes Abenteuer freuen. Hier können sie nach Herzenslust spielen, toben und neue Freunde kennenlernen - ein Spielplatz ist ein Ort, an dem Kinderherzen höherschlagen!





**CROW CAMP**  
500m

**MURDORF**

**JUDENBURG**

**REIFLING**

### LEGENDE SPIELPLÄTZE

- 1 JUDENBURG-WEST
- 2 GRÜNER PLATZ
- 3 SACKGASSE
- 4 HANS-KLOEPFER-STRASSE
- 5 EUROPA-PARK
- 6 HAUPTPLATZ
- 7 PARADEISGASSE
- 8 STRETTWEG
- 9 FELDGASSE
- 10 FERDINAND-RAIMUND-GASSE
- 11 FERDINAND-VON-SAAR-GASSE
- 12 OBERWEG NORD
- 13 OBERWEG SÜD
- 14 REIFLING

## JUDENBURGER KINDERSPIELPLATZPLAN



**BITTE  
HERAUSNEHMEN  
UND FALTEN!**



Judenburger Kinderspielplatzplan erstellt 2024 vom Stadtbauamt Judenburg



# JUDENBURGER KIN





# Aktuelle Information der Stadtwerke Judenburg AG zur Qualität Ihres Trinkwassers



gemäß der 304. Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen  
über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV BGBl. II 304/2001 i.d.g.F.).

## Ergebnis der aktuellen Analysen:

- Es gibt keine Überschreitungen von Parameterwerten/Indikatorparameterwerten (einzuhaltende Höchstwerte).
- Toxische Stoffe waren in unserem Trinkwasser bei der letzten Volluntersuchung analytisch nicht feststellbar.
- Das Wasser ist überwiegend weich bis mittelhart (Härtestufe I) und reagiert schwach alkalisch bis neutral.
- Es konnten keine Pestizide nachgewiesen werden.
- Alle entnommenen Trinkwasserproben wurden als „SICHER“ beurteilt.
- Das Trinkwasser ist in bakteriologischer Hinsicht einwandfrei.
- Es wird weder aufbereitet noch gechlort.

Bezeichnung	Untersuchungs- ergebnisse	Parameter gemäß Trinkwasserverordnung - einzuhaltende Höchstwerte	Indikator - Parameterwert	Einheit
pH-Wert	7,6 – 8,0		6,5 - 9,5	-
Gesamthärte	5,3 – 8,6		-	°dH
Karbonathärte	4,7 – 7,1	-	-	°dH
Härtestufe	I	-	-	I, II, III
Calcium	33,5 – 47,9	-	-	mg/l
Magnesium	2,8 – 8,7	-	-	mg/l
Chlorid	1,0 – 8,3	-	200	mg/l
Nitrat	3,3 – 5,6	50	-	mg/l
Sulfat	10,4 – 17,2	-	250	mg/l
Fluorid	< 0,1	1,5	-	mg/l
Pestizide (Auswahl)	im untersuchten Umfang „nicht bestimmbar“	0,1	-	µg/l
Blei	< 1	10	-	µg/l
Natrium	2,5 – 4,7		200	mg/l
Kalium	2,1 – 2,9		-	mg/l

Auf Anfrage informieren wir Sie gerne über jeden weiteren Parameterwert der Trinkwasseruntersuchung.

\*) Anzahl und Orte der Beprobungen gemäß Bescheid der Wasserrechtsbehörde.

Wasser muss gemäß § 3 Abs. 1, TWV, geeignet sein, ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet zu werden. Das ist gegeben, wenn es

1. keine Mikroorganismen, Parasiten und Stoffe jedweder Art enthält, die eine potentielle Gefährdung der menschlichen Gesundheit darstellen und
2. den in Anhang I, Teil A – Mikrobiologische Parameter und Teil B – Chemische Parameter, festgelegten Mindestanforderungen entspricht.

## Gesetzliche Grundlagen:

- Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG), BGBl. Nr. 215, i.d.g.F., in Verbindung mit der Trinkwasserverordnung BGBl. II Nr. 304/2001, i.d.g.F.,
- Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz – LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006.

## Hinweis:

Liegenschaftseigentümer sind verpflichtet, allen Verbrauchern nachweislich (zB durch Aushang im Gebäude) diese Information zur Kenntnis zu bringen.

**Judenburg genießt völlig naturbelassenes, klares und geruchsneutrales Trinkwasser!**

**Täglich bis zu 2.000 m³ - rund um die Uhr!**

## Kontakt:

Stadtwerke Judenburg AG  
Burggasse 15, 8750 Judenburg  
Tel.: 03572-83146  
office@stadtwerke.co.at  
www.stadtwerke.co.at







Viel Lob von den Ehrengästen: Die Stadtwerke Judenburg sind um „Lichtjahre“ voraus und immer am Puls der Zeit.

## Stadtwerke feierte 120 Jahre Licht

Mit einer großen Feierstunde wurde das Jubiläum gefeiert. Pünktlich zum Jubiläum gab es den Startschuss für das Murkraftwerk.

**IM BEISEIN** vieler Ehrengäste wurde am 20. Juni in der Energiezentrale Judenburg gefeiert. Auf historischem Boden in der Paradeisgasse, wo einst die Erfolgsgeschichte der Stadt-

werke Judenburg begann, wird die Versorgungsgeschichte nun fortgesetzt, denn pünktlich zum Festakt sind alle Genehmigungen und der positive Baubescheid für das neue

Murkraftwerk eingelangt. Baubeginn soll im Winter sein, die Fertigstellung wird für 2026 erwartet. Damit ist wohl auch die Versorgung für die nächsten 120 Jahre gesichert.



## Langer Tag der Energie 2024

Woher kommt unser Strom? Wie funktioniert Wasserkraft? Antworten gab es am Langer Tag der Energie.

**AM 22. JUNI** kamen Besucher:innen aller Generationen in die Judenburger Energiezentrale in der Paradeisgasse. Am Programm standen Bootsfahrten auf der Mur ebenso wie Exkursionen zum Photovoltaik-Park in Rothenturm-Feistritzgraben oder die Besichtigung des „Wasserkraftwerkes I“

und Infos über die Energieversorgung im Murtal. Elektromobilität gab es in Form von BYD-Modellen der Firma Kienzl und Informationen direkt von den Elektrikern der Stadtwerke zum Thema Ladestationen. Außerdem waren die Photovoltaik-Experten und das „Team Fernwärme“ vertreten.

Alle Informationen zum Thema Energie aus erster Hand.

Bootsfahrten auf der Mur mit der Feuerwehr.





Ab 2025 entsteht an dieser Stelle das neue Stadtkraftwerk – eine Investition von 45 Millionen Euro in die Region.

# 120 Jahre Stadtwerke Judenburg 120 Jahre Licht!

Seit 120 Jahren machen die Stadtwerke Licht in Judenburg und haben die Entwicklung der Stadt seither maßgeblich beeinflusst.

## DIE ANFÄNGE

Gegründet während der k.u.k.-Monarchie, versorgen die Stadtwerke Judenburg die Menschen seither mit lebensnotwendiger Infrastruktur. Durch alle gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbrüche und während der beiden Weltkriege hat das Unternehmen stabil fortbestanden. Waren es zunächst nur die Stromerzeugung und -versorgung, so sind im Laufe der Jahrzehnte immer mehr Bereiche dazu gekommen: die Wasserversorgung im Jahr 1934, die Müllabfuhr anno 1961, die Bestattung im Jahr 1967 und 1996 auch die Abwasserentsorgung.

## DIE WELT RÜCKT ZUSAMMEN

Neue Zeiten bringen neue Anforderungen und Entwicklungen mit sich – bei den Stadtwerken hat man sehr früh erkannt, dass Telekommunikation und Internet eine völlig neue Dimension des Lebens und Arbeitens eröffnen werden. 1989 startete das Projekt Kabel-TV, 1998 ist das Gründungsjahr der Internet-Tochter AiNet. 20.000 Kund:innen werden täglich mit Kabelfernsehen versorgt und das einstige „Internet-Start-Up“ knackt demnächst die 10.000er Marke an Internet-

kund:innen. 2010 hat man sich mit 49 % an den Stadtwerken Trofaiach beteiligt – 2017 folgten die Stadtwerke Voitsberg. „Ideen teilen und Kräfte bündeln“ war die Strategie, die aufgegangen ist, wie die hervorragenden Ergebnisse zeigen.

## ENERGIE DER ZUKUNFT

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen. Leistung und Energieerzeugung müssen nachhaltig und erneuerbar sein. Die Stadtwerke Judenburg AG arbeitet erfolgreich an Lösungen. CO<sub>2</sub>-freie Fernwärme wird aus der Abwärme der Produktion der Zellstoff Pöls an immer mehr Haushalte in Judenburg und Fohnsdorf verteilt. Gleichzeitig wird in Photovoltaikanlagen (z.B. PV-Park Rothenthurm) und Windparks (Silberberg in Trofaiach) investiert. In den nächsten Jahren wird Judenburg ein neues Wasserkraftwerk bekommen: Das Stadtkraftwerk Judenburg, das die drei Murkraftwerke (Werk I, Sensenwerk und KW Murdorf) ersetzen wird. Mit einer Jahreserzeugung von mehr als 27 Mio. Kilowattstunden wird es saubere Energie für rund 8.000 Haushalte in der Region erzeugen.



## 7 LICHTSKULPTUREN

Mit seinen Infrastrukturdienstleistungen und den Gewerbebetrieben gestaltet #teamgelb den öffentlichen Raum und schenkt der Stadt während des Sommers 2024 besondere Lichter: an sieben Stationen (Hauptplatz, Kirchplatz, Burggasse und Herrengasse) erleuchten die Lichtskulpturen täglich von 21 bis 23:30 Uhr die Stadt. Ein Lichterbogen führt zum Kirchturm, ein Heißluftballon hebt am Hauptplatz ab, während daneben ein Lagerfeuer brennt. Am Fuß der Seetaler Alpen dürfen natürlich auch Murmeltiere nicht fehlen und vor dem Standesamt können Verliebte Fotos vor einem Lichterherz machen.

Der Aufsichtsrat bei der Beschlussfassung für das Jahrhunderprojekt „Stadtkraftwerk“.



Eine von sieben Lichtskulpturen in der Stadt





# Städtischer Bauhof: Die echten Stadtkümmerer

Die Gemeinde verwaltet die Stadt, der Bauhof pflegt und erhält sie. Die Aufgaben sind enorm vielfältig.

Unwetterereignisse und Klimawandel beschäftigen auch unseren Bauhof.

**DIE MITARBEITER:INNEN** des Städtischen Bauhofs sind zwar im Stadtgebiet allgegenwärtig und an der auffälligen Schutzkleidung leicht erkennbar. Dennoch werden die fleißigen Stadterhalter:innen gerne übersehen, denn für uns sind die erbrachten Leistungen ganz selbstverständlich. Was gehört eigentlich zum Aufgabengebiet und wie ist der Bauhof organisiert? Wir möchten hier einen kleinen Einblick in das Aufgabengebiet, die Aufgaben und die Organisation bieten.

**VIelfältige Aufgaben**  
Jahreszeitenbedingt sind verschiedenste Aufgaben zu erledigen. Von Frühjahr bis zum Herbst sorgt die Gartenpartie für die städtische Blumenpracht - dafür müssen rund 260 Blumenkisten zuerst gesetzt und anschließend täglich gepflegt und gegossen werden. Nebenbei werden sämtliche Park- und Grünanlagen, Kreisverkehre und beispielsweise auch Gräber am Friedhof betreut. Mäharbeiten auf rund 30 Hektar werden in den Sommer-

monaten ebenfalls abgeleistet, die Mitarbeiter:innen sind übrigens immer im Einsatz - egal ob bei 35° Hitze oder bei Starkregen. Das restliche Team kümmert sich um ca. 90 Kilometer Gemeindestraßen, Wander- und Radwege, ist zuständig für den Erhalt der öffentlichen Gebäude und die Instandhaltung von Gemeinde-



Brückensanierungen.



Instandhaltung von Straßen & Wegen.



Reparaturarbeiten in Eigenregie.



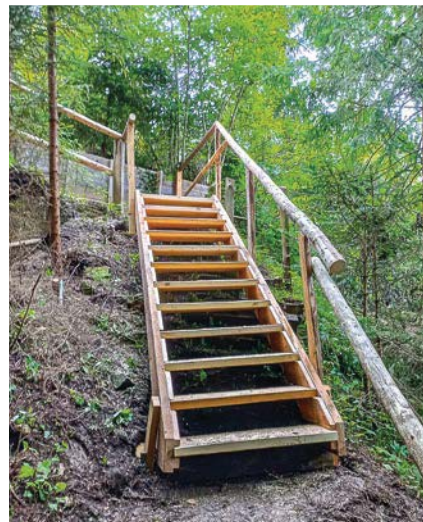


Winterdienst und Schneeräumung.



Brückensanierung und Geländerbau Gasselsdorf.

wohnungen, Kindergärten und Schulen, erledigt Revisionsarbeiten (z.B. im Erlebnisbad), leert die 220 Mistkübel und die 26 Grünschnittboxen im Gemeindegebiet und sorgt auch für die Funktionalität der 500 Kanaleinlaufschächte, die besonders bei Starkregen Überschwemmungen verhindern. Der Klimawandel und die zunehmenden Extremwetterereignisse sorgen übrigens auch für eine enorme Zusatzbelastung. Bei Starkregen ist der Bauhofleiter Klaus Ritsch zu jeder Tages- und Nachtzeit im Einsatz und hat beispielsweise mit Live-Kameras online die Pegelstände ständig im Blick. Selbstverständlich ist man auch mit anderen Einsatzorganisationen im ständigen Austausch. Während und nach Unwettern ist die Mannschaft mit der Beseitigung der Schäden im gesamten Gemeindegebiet beschäftigt, das sich nach der Gemeindefusion mittlerweile bis nach Obdach erstreckt. Und dann wäre da noch der Win-



Oben links: Zahlreiche Überlauf- und Rückhaltebecken im Gemeindegebiet werden vom Bauhof gebaut und laufend gewartet.

Oben rechts: Verschiedenste Sanierungsarbeiten und Neuerrichtungen.

U.li.: Stiege zum Felsenstadion, u.re.: Neue Verbindungsstiege in Oberweg.



terdienst - immer wieder eine besondere Herausforderung, denn selbstverständlich sollen alle Straßen und Wege stets bestens geräumt sein - nach Möglichkeit soll die Schneeräumung jedoch möglichst geräusch- und komplikationslos für die Bevölkerung ablaufen. Dieses Thema sorgt aber wahrscheinlich im gesamten Alpenraum immer wieder für

kontroverse Diskussionen. Wie man auf den Bildern erkennen kann, sind unsere Mitarbeiter:innen am Bauhof echte Multitalente. Übrigens, fleißige Mitarbeiter:innen sind immer willkommen - derzeit ist die Stelle als LKW-Fahrer:in ausgeschrieben. Alle aktuellen Stellenangebote finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Judenburg.



Bei Unwettern ist die schnelle Einsatzgruppe im ständigen Austausch mit anderen Einsatzorganisationen und der Bevölkerung.





**70er:** Anton Isola, Ann Hammer, Brigitte Rauchenwald, Mirjana Curilo, Alfreda Egger.



**75er:** Fritz Gossar, Anna Preisendanz, Veronika Erber, Christine Hartleb, Anna-Maria Anthofer, Helfried Glatz.

# Geburtstagsjubiläen und langjäh

Bei der Ehrungsfeier im Haus 23 (alte Wirtschaftskammer) gratulierte die Stadtgemeinde Judenburg den zahlreichen Jubilar:innen.

**DER EINLADUNG** zu dieser Feier waren viele ältere – aber durchwegs sehr rüstige Einwohner:innen der Stadt Judenburg gefolgt. Während der Pandemie konnten die Jubilare ja nicht zuhause besucht werden, weshalb man sich dazu entschlossen hat, sie im

Rahmen von Ehrungsfeiern vor den Vorhang zu bitten. Größter Vorteil dieser gemeinsamen Feierstunden ist wohl auch, dass man dabei viele Bekannte wiedersehen kann, um in Erinnerungen zu schwelgen. Die Verantwortlichen haben für dieses Fest einen würdigen

Rahmen arrangiert, die Ehrengäste wurden jeweils auf die Bühne gebeten und mit kleinen Aufmerksamkeiten bedacht. Die Veröffentlichung in den Stadtnachrichten soll als Erinnerung und Wertschätzung für die Gäste der Ehrungsfeier verstanden werden.



**Goldene Hochzeit (50 Jahre):** Jutta & Wolfgang Galler, Siegfried & Ann Hammer, Manfred & Renate Nestler, Hildegard & Konrad Nägele, Monika & Anton Fukari.





Marianne Kaufmann,



80er: Peter Wachter, Alfred Wabnegger, Gertrude Heim, Annemarie Luger, Margareta Schoberegger, Renate Lamberger, Rudolf Faustinus Glantschnig, Alois Pacher.

# Alte Hochzeiten wurden gefeiert

Diamantene Hochzeit (60 Jahre):  
Margit & DI Gerfried Sonnek.

85er: Bernhard Pernthaler, Theresia Krammer, Hermine Wabnegger, Anna Galler, Anna Berger, Kurt Stadler.

Eiserne Hochzeit (65 Jahre):  
Gertrude & Josef Glinig.

90er: Friedrich Straner, Edeltraute Hassler, Anna Soinegg, Helene Baumgartner, Petrus Burböck.



## Bestattung Judenburg-Pölstal

Im Todesfall ist ein erfahrener und qualifizierter Ansprechpartner für die Angehörigen besonders wichtig. Die Bestattung Judenburg ist 24 Stunden telefonisch für Sie erreichbar (auch sonn- und feiertags)

### Kompetente Begleitung im Trauerfall:

Aufnahme des Todesfalls mit persönlicher Beratung, Abholung vom Sterbeort, Überführungen im In- u. Ausland, Fachkundige Beratung bei Auswahl von Sarg oder Urne, Einkleidung und Einbettung, Hilfestellung bei Auswahl von Bestattungsart und der Grabstelle, Terminvereinbarung mit der Friedhofsverwaltung.

**Trauerdrucksorten:** Gestaltung nach Kundenwunsch (Parten, Gedenkbilder, Dankkarten, Todesanzeigen, Fotos, etc.). Druck direkt im Haus möglich, auch am Wochenende.

**Trauerfeier:** Vermittlung von Geistlichen, Nachruf bei der Trauerfeier, Vermittlung von Trauermusik, Dekoration der Aufbahrungshalle, Aufbahrung, Abhaltung der Trauerfeier und des Trauerzuges zur Grabstelle, Verrechnung u. Inkasso von Gebühren (Friedhof, Kirche, etc.)

**Nach der Beerdigung:** Besorgung der Sterbeurkunden, die nach dem Tod zur Vorlage bei Krankenkassen, Versicherungen, für Pensionsantrag und dergleichen erforderlich sind. Trauerbegleitung u. Gesprächsrunden möglich.

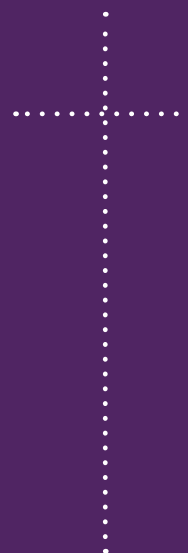


**BESTATTUNG Judenburg der Stadtwerke Judenburg AG**  
Friedhofgasse 14, Hotline: 03572-82618 oder 83146  
bestattung@stadtwerke.co.at | www.stadtwerke.co.at

## Wir trauern um:

Theresia Christine Lanz (92 Jahre)  
Hajrudin Selimović (65 Jahre)  
Maria Kociper (91 Jahre)  
Leopold Hofer (86 Jahre)  
Haidegard Rosa Felfer (78 Jahre)  
Anna Bölderl (74 Jahre)  
Manfred Wallner (63 Jahre)  
Johann Pichler (77 Jahre)  
Ulrike Bickel (66 Jahre)  
Uwe Kozar (38 Jahre)  
Josef Gollner (76 Jahre)  
Gottfried Proprentner (83 Jahre)  
Maria Graf (93 Jahre)  
Hildegard Pfandl (84 Jahre)  
Heinrich Bartl (89 Jahre)  
Ingrid Bugl (82 Jahre)  
Karl Ormuz (85 Jahre)  
Ewald Zwinger (59 Jahre)  
Maria Zechner (95 Jahre)  
Wolfgang Günter Jappel (76 Jahre)  
Antonia Wind (93 Jahre)  
Franz Mord (73 Jahre)

Sophie Bischoff (96 Jahre)  
Christian Steiner (67 Jahre)  
Josef Stockreiter (91 Jahre)  
Heidelinde Kahl (78 Jahre)  
Josef Schäfer (67 Jahre)  
Martha Zechner (95 Jahre)  
Rosa Katharina Golouch (95 Jahre)  
Erika Eltner (84 Jahre)  
Wolfgang Kaiser (66 Jahre)  
Hubert Alois Ateş (59 Jahre)  
Margaretha Theresia Prentle (89 Jahre)  
Friederike Johanna Repolusk (71 Jahre)  
Otilie Aloisia Jöbstl (77 Jahre)  
Johann Simon Gruber (90 Jahre)  
Herta Josefa Hubmann (93 Jahre)  
Reinhard Josef Mostögl (86 Jahre)  
Karoline Kermann (95 Jahre)  
Anna Büssecker (80 Jahre)  
Gerlinde Anneliese Raschhofer (73 Jahre)  
Reinhilde Josefine Angela Wolfsberger (86 Jahre)  
Irmgard Auguste Maria Karlbauer (93 Jahre)



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier sämtliche Sterbefälle veröffentlicht, die vom Standesamtsverband Judenburg beurkundet wurden. Judenburger:innen, die nicht in Judenburg beurkundet wurden, können hier nicht angeführt werden.



### Eheschließungen:

Beatrix Köck  
& René Dietmar Schlacher

Christina Kranabether  
& Harald Roman Fachel

Doris Ehgartner  
& Gerhard Kogler

Andra-Stefania Ciuntuc  
& Attila Renáto Balogh

Brigitte Susanne Moder  
& Rudolf Stranimaier

Natascha Griesmaier  
& Norbert Thomas Steinkellner

Romana Riegler  
& Gerald Glettler

**Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Elke Florian  
und die Mitglieder des Stadt- und  
Gemeinderates gratulieren  
sehr herzlich!**

### Neue Judenburger Erdenbürger:

#### Zur Geburt des Sohnes:

Roan Kukaj  
Valentin Pfeiffenberger  
Miran Al Jumma  
Adam Samarrai

#### Zur Geburt der Tochter:

Emma Maria Reif  
Melina Eberhart  
Lorena Simić

### Geburtstage & Hochzeits-Jubiläen:

#### 70. Geburtstag:

Eveline Bauer  
Dagmar Elenore Künstner  
Monika Eberhart  
Ernst Prieger  
Brigitte Joham  
Franz Winter

#### 75. Geburtstag:

Maria Plattner  
Monika Karin Pühringer  
Aloisia Fritz

#### 80. Geburtstag:

Christine Meinx  
Gerhard Bischof  
Heidemarie Brezocnik

#### 85. Geburtstag:

Herbert Hassler  
Horst Gregurka

#### Goldene Hochzeit:

Ilse & Karl Fraissl

#### Diamantene Hochzeit:

Hilda & Herbert Gutzelnig

#### Steinerne Hochzeit:

Ingeborg & Walter Reiter

**Anmerkung: Hier werden ausschließlich Personen genannt,  
die das Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben haben.**



# WIFI HIGH SPEED INTERNET

Bis zu **500 MBit** Lichtgeschwindigkeit!

**@inet**  
www.ainet.at



**Alle Pakete**  
**€9,90**

SCAN ME



ODER



**WWW.AINET.AT/VERFUEGBARKEIT**

GRATIS  
WLAN  
BOX



KEINE  
HERSTELL-  
KOSTEN



SERVICE  
VOR  
ORT



KABEL  
TV



HIGH  
SPEED  
INTERNET

\*Die ersten 6 Monate zahlen Sie nur € 9,90 monatliche Gebühr. Danach zahlen Sie den ausgewählten monatlichen Tarif inkl. MWST. Gültig nur bei Neuansmeldung bis inkl. 31.10.2024 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestehend war. Gültig nur für Internet-Pakete in den Netzen der AiNet GmbH bzw. deren Partnernetzen. OAN Netze sind von der Aktion ausgeschlossen. Die genauen Aktionsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

**AiNet Telekommunikations-Netzwerk Betriebs GmbH, Burggasse 15, 8750 Judenburg, Tel.: 03572-83146, info@ainet.st, www.ainet.at**





Gastkommentar von Michael Georg Schiestl, Stadtmuseum Judenburg

# Bäcker, Bader und Chyrurgen

Zur Geschichte des Hauses Burggasse 7.

Die im Jahr 1103 erstmals urkundlich erwähnte Kaufleutesiedlung (*mercatum Judenpurch*) befand sich in dem Bereich, wo die Häuserfront am Beginn der Burggasse auf einer Länge von etwa 100 Meter nach Süden vorspringt und dabei die Form eines Marktplatzes bildet. Hier, auf ältestem Siedlungsboden, befindet sich auch das Haus, dessen Geschichte nachfolgend kurz geschildert werden soll. Der erste Besitzer, den uns die Schriftquellen überliefern, war der Gastwirt und Ratsbürger Mert Tanner, der das Haus um das Jahr 1575 besaß. Der protestantisch gesinnte Tanner war auch als Stadtrichter und als Bürgermeister tätig; er war zu seiner Zeit einer der reichsten Männer der Stadt. Kurz vor seinem Tod im Jahr 1598 beauftragte er den aus Riva am Gardasee stammenden Bildhauer Antonio Vasall mit der Anfertigung zweier Gedenksteine (*Epitaphien*), deren einer im Franziskanerkloster, der andere hingegen auf dem *Gott-sackher*, d.h. auf dem lutherischen Friedhof, der im westlichen Abschnitt der Frauengasse lag, aufgestellt werden sollte. Nach seinem Tod ging das Haus im Erbwege an seine *Gevettern* Paul und Andreas, die die *Thannersche Behausung* 1604 dem Bäcker Michael Cristandl verkauften. Cristandl wird in den Urkunden durchwegs als Hofbäcker bezeichnet, da er, wenn sich die landesfürstliche Familie in der neuen Burg (heute Bezirksgericht) aufhielt, bei Bedarf deren Mitglieder und Gäste mit Backwaren versorgte. Als Hausbesitzer folgte sein Sohn Georg nach, der ebenfalls das Bäckerhandwerk ausübte.

1641 verkaufen der Handelsmann Leopold Ringshiel und der Lebzelter Balthasar Greinegger das *Hofpeckhische Hauß* um 240 Gulden dem Ratsbürger und Stadtschreiber Matthias Pichler, der sich nach seiner Erhebung in den Adelsstand 1653 Matthias von Pichl nannte. Es sei hier nur am Rande erwähnt, dass die Funktion des Stadtschreibers zu den wichtigsten Ämtern in der städtischen Verwaltungshierarchie zählte. Pichler bzw. von Pichl, der auch als *khayserlicher Notario* fungierte, übte dieses Amt mehr als drei Jahrzehnte aus und war damit einer der am längsten dienenden Funktionsträger in der Stadtverwaltung des alten Judenburg. 1671 wurde er in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus beerdigt. Sein Sohn Georg Andreas von Pichl, der ebenfalls das Stadtschreiber- und Notariatsamt bekleidete, war bis 1678 Besitzer des Hauses. Nur knapp zwei Jahre besaß der Kaufmann Jakob Iregger die Liegenschaft, denn schon 1680 erwarb der Lederer Gabriel Krautwaschl das *Irregerische Hauß* um 300 Gulden, der es aber noch im selben Jahr dem Bader, Wundarzt und Barbier Hans Michael Kleinhans verkaufte. Mit diesem Besitzerwechsel wurde auch das obere Badhaus, das sich seit Beginn des 15. Jahrhunderts im Eckhaus Herrengasse – Schlossergasse (heute Teil des Rathauses) befunden hatte, in die Burggasse verlegt. Damit begann eine Gewerbetradition, die mehr als 140 Jahre mit dem Haus verbunden bleiben sollte. Ein paar Worte zu den Judenburger Wundärzten: Sie hatten in der Regel bei einem Bader oder Barbier eine handwerkliche Ausbildung absolviert. Zu

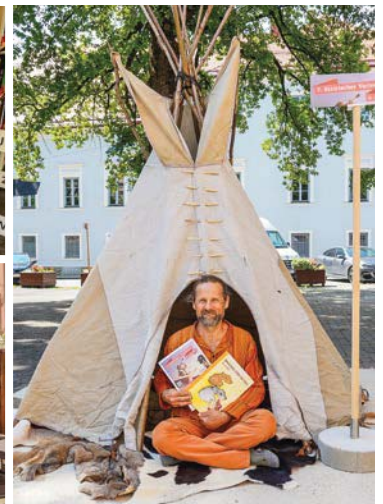
ihren Aufgaben zählten die Behandlung von Knochenbrüchen, das Schröpfen und das Aderlassen; sie wirkten mitunter aber auch als Zahnärzte. Von der namentlich nicht genannten Witwe des Hans Michael Kleinhans erwarb 1743 der Bader und Wundarzt (*Chirurgus*) Johann Koch Haus und Badstube. Koch dürfte bald in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sein, denn bereits 1751 verkaufte seine Witwe Magdalena auf Drängen des Magistrats das *völlig baufällige*, zudem mit hohen Steuerschulden belastete Haus dem Bader und Stadt *Chirurgus* Johann Hofkircher, der sich knapp vier Jahrzehnte als Besitzer nachweisen lässt. Hofrichter übte auch das Amt des Stadt- und Landrichters aus. Ihm folgten als Hausbesitzer die Barbier und Wundärzte Jakob Dierheimer (1790), Georg Würstl (1798) und schließlich Franz Dierheimer (1823). Mit Letzterem erlischt die Bader und Wundarzttradition in diesem Haus. Die weiteren Hausbesitzer waren der aus Friaul stammende Baumeister Michael Zearo (1858), der Uhrmacher Josef Thauses (1860), Genovefa Thauses (1878), die im Haus ein Café betrieb, die Kaufleute Carl Rothdeutsch (1906) und Heinrich Leitner (1939). Heute beherbergt das 1958 neu errichtete Haus ein Bankinstitut.



## STADTMUSEUM JUDENBURG

Kaserngasse 27, 8750 Judenburg  
Tel.: 03572-85053,  
E-Mail: [museum@ainet.at](mailto:museum@ainet.at)  
Öffnungszeiten:  
Di-Fr: 9-14 Uhr, Sa: 10-17 Uhr,  
Sonn- und feiertags geschlossen





Der Steirische Vorlesetag war auch in Judenburg ein Erfolg!

## 7. Steirischer Vorlesetag

Am 8. Juni fand der Steirische Vorlesetag statt.

**OB IN BIBLIOTHEKEN** und Seniorenheimen, in der Tanzschule, am Grazer Schlossberg, in Museen, im Naturpark, in einem Zug oder auf einem Bauernhof: Insgesamt 92 Vor-Ort-Veranstaltungen und zahlreiche digitale Beiträge

vermittelten Lesefreude pur für alle Generationen in der ganzen Steiermark! Bei der Stadtbibliothek Judenburg waren Freiwillige wie unter anderem GR Kurt Tanner fleißig am Vorlesen, sogar in einem Tipi im Freien.

Im Freundschaftshaus der Kinderfreunde Ortsgruppe Judenburg gab es ein gemeinsames Frühstück mit 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar. Nach dem Frühstück wurde leidenschaftlich aus verschiedensten Büchern vorgelesen.

# Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



K1

## Umzug oder Entrümpeln

[www.k1-steiermark.at](http://www.k1-steiermark.at)    [office@k1-steiermark.at](mailto:office@k1-steiermark.at)

# Tel: 0664 / 119 3000

HWB: ≤ 36 kWh/m²a  
 fGEE: ≤ 0.85  
 Symbolbilder



Leistbarer FIXPREIS!

Echtes Eigentum!

Schlüsselfertig!



## NEU! JUDENBURG

Hugo-Wolf-Gasse: **Doppelhäuser**  
 Marktgasse: **Wohnungen**

... in Vorbereitung!

- ✓ Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ keine Maklerprovision
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Designerbad

- ✓ Doppelcarport bzw. Tiefgarage
- ✓ eigener Garten mit Terrasse oder großer Balkon

03854/6111-6  
[verkauf@kohlbacher.at](mailto:verkauf@kohlbacher.at)  
[www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)

KOHLBACHER



## BUCHTIPPS DER BIBLIOTHEK

**DAS BUCH ANDERSWO**

Keanu Reeves und China Miéville

Der Blockbuster 2024: Hollywoodstar Keanu Reeves und Kultautor China Miéville. Ein Epos über einen unsterblichen Krieger, das alle Genregrenzen sprengt, inspiriert von der Welt der BRZRKR-Comics. »Wir brauchten ein Werkzeug. Also bat ich die Götter um Hilfe.« Schon immer hat es Gerüchte über ihn gegeben. Legenden. Tausende Zivilisationen hat er erstarken und fallen sehen. Ein Krieger, der nicht getötet werden kann. Er trägt viele Namen: Unute, Kind des Blitzes, sogar als Tod wurde er bezeichnet. Heutzutage kennen wir ihn als 'B'. Und er wünscht sich nichts sehnlicher, als sterben zu können. In einer Welt nah an unserer Realität lässt sich 'B' auf ein Angebot einer geheimen Einheit des US-Militärs ein, die verspricht, ihm dabei zu helfen, das Rätsel seiner Unsterblichkeit zu lösen. 'B' findet sich in einem Netz aus Intrigen wieder. Alles deutet auf eine Macht hin, die noch geheimnisvoller ist als der unsterbliche Krieger. Eine, die mindestens genauso stark ist – und eigene Ziele verfolgt. Das Buch Anderswo verbindet China Miévilles einzigartigen Stil mit Keanu Reeves' mitreißender Erzählung und Figuren. Mit Zeitsprüngen durch die Jahrtausende thematisiert das Autorenduo existenzielle Fragen, in einem einzigartigen Mix aus Action, Drama, Spiritualität, zartem Humor, einem spannungsgeladenen Komplot. Und einer ergreifenden Entdeckung.

**SÜSSES BACKEN**

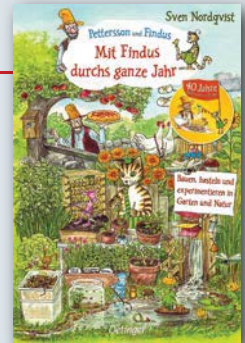
Christina Bauer

Über 70 einfache Rezepte. Von kleinen Törtchen über fruchtige Blechkuchen bis hin zu aufregenden Torten und schnellen No-Bake-Rezepten.

**MIT FINDUS DURCHS GANZE JAHR**

Sven Nordqvist

Bauen, basteln und experimentieren in Garten und Natur. Ab 6 Jahre. Mit Pettersson und Findus die Natur entdecken. Raus ins Grüne mit Pettersson und Findus! Einen Kräutergarten anlegen, ein Vogelhäuschen bauen oder ein Segelschiffchen aus Baumrinde basteln – der kleine Kater Findus will immer irgendetwas bauen, erforschen oder entdecken.

**Bibliothek-Sommer**

**MIT EINEM GUTEN „JAMILA-COFFEE“** lässt es sich unter dem Sonnenschirm in unserem Sommergarten vor der Bibliothek entspannt in unseren Büchern oder Zeitschriften schmökern. Genießen Sie mit uns den Sommer! Herzlichen Dank an die Firma Leithäusl, die uns den Sonnenschirm und zwei Sonnenliegen gesponsert haben; an Mag. Kurt Tanner für die Leihgabe des Holzzaunes sowie an Jo (Jamila Coffee), für die Dauerleihgabe seiner Kaffeemaschine.

**STADTBIBLIOTHEK JUDENBURG**

Herrengasse 12, Tel.: 03572/83795

Leiterin: Ines Eder

E-Mail: i.eder@judenburg.at

Öffnungszeiten:

Mo.: 14.30-18.30 Uhr,

Mi.: 08.00-13.00 Uhr,

Do.: 14.30-18.30 Uhr,

Fr.: 08.00-13.00 Uhr

**MEDIENANGEBOT:**

ca. 13.000 Bücher,

ca. 30 Zeitschriftenabos

ca. 1.500 Hörbücher,

ca. 1.400 DVDs

ca. 50.000 digitale Medien

(E-Medien-Verbund)

**VERANSTALTUNGSVORSCHAU:****Literatur-Schreibwerkstätte**

Mittwoch, 16.10.2024, 15.00 bis 17.00 Uhr



# Erasmus+ Erfolge und Europapreis des Landes



Der Text von Magdalena Pfandl wurde ausgezeichnet.



Die 3b Klasse erhielt den Europapreis des Land Steiermark.

Das BG/BRG Judenburg schaut auf ein erfolgreiches Jahr 2023/24 zurück. Zahlreiche Erasmus+ Projekte wurden durchgeführt.

**IM DRITTEN JAHR DER** Erasmus+ Akkreditierung konnte die Schulgemeinschaft des BG/BRG Judenburg wieder zahlreiche Erfolge bei der Verwirklichung europäischer Werte und Visionen im Schulalltag erreichen. Die Erasmus+ Schulkoordinator:innen Mag. Bernd Fiechl und Mag.<sup>a</sup> Ilse Prenn haben im vergangenen Schuljahr aufgrund der großen Anzahl von Erasmus+ Aktivitäten im Schuljahr 2022/23 gemeinsam mit der Schulleiterin Mag.<sup>a</sup> Ursula Schriefl die Erweiterung des top-motivierten Erasmus+ Teams durchgeführt und eine neue Organisationsstruktur eingeleitet.

**SCHÜLER:INNEN DER 3B KLASSE** folgten dem Aufruf von EU-Landesrat Werner Amon einen Aufsatz mit EU-Bezug zu verfassen. Die Inhalte wurden gemeinsam mit den Lehrer:innen im Englisch- und Deutschunterricht erarbeitet und die Texte dazu geschrieben. Im Zuge der Ausschreibung erlangten die steirischen Schüler:innen ein besseres Verständnis für die europäischen Zusammenhänge in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft sowie die Bedeutung der europäischen Integration für die Steiermark und setzten sich kreativ damit auseinander.



Mit Bewegung gut gelaunt in den Tag starten.

## Bewegungsmonat Mai

**15 MINUTEN** vor Unterrichtsbeginn treffen sich alle Lehrkräfte und Schüler:innen im angrenzenden Park der Volksschule Judenburg-Stadt. Dort laufen oder gehen sie in großen vorgegebenen Runden durch den Park. Es darf getratscht werden, aber nicht gespielt. Die Richtung muss eingehalten werden, aber jeder kann sich so schnell bewegen, wie er möchte. So stoßen immer wieder Schüler:innen dazu, bis sich schlussendlich rund 270 Personen durch den Park bewegen. Nach 20 Minuten endet diese Bewegungseinheit, alle gehen über die Garderoben in die Klassen und starten gut gelaunt den Unterricht.

## Gratulation zur Matura

Ausgezeichnete Maturaerfolge.

**REIFEPRÜFUNGSZEUGNISSE** wurden wieder überreicht. Mit großem Stolz konnten die Absolventinnen und Absolventen ihre Reife- und Diplomprüfungszeugnisse und Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen. Die Schulgemeinschaft gratuliert herzlich zu den hervorragenden Leistungen! Die Bilder zeigen die bei den abschließenden Prüfungen ausgezeichneten Schüler:innen der BHAK/BHAS Judenburg sowie der Abend-HAK. Stellvertretend gratulieren wir natürlich allen erfolgreichen Maturant:innen aller Judenburger Schulen.



Hervorragende Leistungen an der BHAK & BHAS Judenburg.







## OPEN DAYS Projektwoche

Die Projektwoche der U.v.L.-Musik- und Kunstschule.

**DIE PROJEKTWOCHE** der Musikschule ging wieder über die Bühne. Am Montag erfolgte der Start mit dem Musikschulfest im Innenhof des ehem. Jesuitenklosters. Gefolgt vom beliebten Hauptplatzkonzert der Lehrer:innen. Am Mittwoch wurde die ganze Musikschule zur Bühne mit zahlreichen Workshops und Instrumentenschnuppern für Interessierte. Beim traditionellen Schlusskonzert am Donnerstag wurde im Festsaal des Veranstaltungszentrums nochmals ausgiebig das Können der jungen Schüler:innen präsentiert. Im Anschluss überreichten Vizebgm. Mag. Thorsten Wohleser und Musikschuldirektor Mag. Wolfgang Messner die Prüfungs- und Abschlusszeugnisse.



Die zwei Begleittücher wurden kreativ gestaltet.

## Schöne Abschiedsgeste für Verstorbene

**SCHÜLER:INNEN DER** Mittelschule Lindfeld gestalteten Begleittücher für das LKH Murtal. Es war ein sehr berührender Moment, als die anwesenden Jugendlichen und ihre Lehrer:innen die beiden Begleittücher an die Pflegedirektion überreichten. „Die kreative Gestaltung der Tücher und die tiefgründige Auseinandersetzung mit dem Thema beeindruckten mich sehr. Vielen Dank an alle, die an diesem Projekt mitgewirkt haben! Die Begleittücher sind eine wundervolle Geste und bringen Farbe in einen sehr dunklen und traurigen Moment“, so Pflegedirektor Harald Tockner.



## BAfEP Absolvent:innen des Kolleglehrgangs



Ausgezeichnete Leistungen und weiße Fahne für die Absolvent:innen.

**16 ABSOLVENT:INNEN** des Kollegs für Elementarpädagogik an der BAfEP- Judenburg konnten nach zwei Jahren Ausbildung feierlich ihr Diplom entgegennehmen. Bei der Abschlussfeier durften Direktorin Mag.<sup>a</sup> Irmgard Greinix und Abteilungsvorständin OSR<sup>in</sup> Irmgard Greiner auch die Ehrengäste, Herrn Vbgm. Mag. Thorsten Wohleser sowie Frau VS Dir.<sup>in</sup> Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Andrea Ofner Schulqualitätsmanagerin der Bildungsregion Obersteiermark West, begrüßen.



# Mission „Klimaneutrale Stadt Judenburg ist Pionier-Klein

Klimaschutzministerium und Klimafonds unterstützen den Weg Judenburgs in die Klimaneutralität bis 2040.



Vertreter:innen der „Pionier-Städte“ in Krems

**S**tädte verursachen ca. drei Viertel der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen und spielen daher im Kampf gegen den Klimawandel eine zentrale Rolle. Gemeinsam mit 25 anderen österreichischen Klein- und Mittelstädten nimmt Judenburg an der Mission „Klimaneutrale Stadt“ teil und erarbeitet mit Unterstützung des Klimaschutzministeriums (BMK), des Klima- und Energiefonds sowie kompetenten Partner:innen einen „Klimaneutralitätsfahrplan“.

Judenburg hat als jahrzehntelanges Mitglied des Klimabündnisses und des „e5-Programms für energieeffiziente Gemeinden“ schon viele Aktivitäten für den Klimaschutz gesetzt. In Erfüllung der Mission „Klimaneutrale Stadt“ erstellt die Stadtgemeinde aufbauend auf ihren bisherigen Projekten und Erfahrungen jetzt einen Klimaneutralitätsfahrplan. Dabei sollen zahlreiche Interessensgruppen, vor allem aus Industrie und Gewerbe, eingebunden

werden. Der Fahrplan soll eine tragfähige Strategie mit klaren Umsetzungsmaßnahmen für die nächsten Jahre sein – mit dem großen Ziel der Klimaneutralität bis 2040. Damit möchte Judenburg seiner Vorreiterrolle beim Klimaschutz nachkommen und durch attraktive Maßnahmen für die Stadt auch dem Bevölkerungsrückgang entgegenwirken. Unterstützt wird Judenburg dabei von der „Award Energy Research GmbH“ aus Graz, die bereits andere steirische Städte auf den Weg in die Klimaneutralität geleitet hat.

Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Elke Florian freut sich über die Initiative: „Echte Maßnahmen zum Klimaschutz sind längst überfällig. Judenburg ist nicht nur in diesem Projekt, sondern schon lange Pionierstadt, doch es braucht noch mehr. Mit dem Klimaneutralitätsfahrplan wollen wir Know-How und Kräfte unserer Stadt bündeln, um gemeinsam das Weltklima zu schützen und Judenburg lebenswert zu erhalten.“

Die Mission „Klimaneutrale Stadt“ unterstützt österreichische Städte und Kommunen mit finanzieller Förderung und Know-How dabei, durch Forschung, Entwicklung und



# dt“: stadt!

Erfahrungsaustausch über klimawirksame Lösungen der Energie- und Mobilitätswende sowie der Kreislaufwirtschaft schneller klimaneutral zu werden. Begleitet und unterstützt werden die Pionier-Städte dabei vom Klimaschutzministerium (BMK), Klima- und Energiefonds, Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR), von der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT), der AustriaTech-Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen sowie der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG). Das Auftakttreffen des Begleitprozesses für die Pionier-Städte fand Ende Juni in Krems statt.

Die Ausschreibung „Technologien und Innovationen für die klimaneutrale Stadt“ ist Teil des FTI-Schwerpunkts „Klimaneutrale Stadt“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität Innovation und Technologie (BMK). Die Abwicklung erfolgt im Auftrag des BMK durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) gemeinsam mit der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (AWS).



## STADTGEMEINDE JUDENBURG

Helfried Kreiter  
Tel.: 03572-83141-278  
h.kreiter@judenburg.at  
Für alle Fragen über  
Umweltschutz, Energie,  
Abfall etc. stehe ich Ihnen  
gerne zur Verfügung.

## Judenburg ist top bei den SDGs und „Nachhaltige Gemeinde Steiermark“

**DIE VEREINTEN NATIONEN** haben 2015 mit der „UN Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ für alle Staaten gültige Ziele beschlossen. Diese als „Sustainable Development Goals“ oder kurz „SDGs“ bezeichneten Ziele wurden 2016 von Österreich übernommen. Die Anliegen reichen von Armutsbekämpfung, Bildung und Daseinsvorsorge über lokale Wirtschaftsförderung bis hin zu Engagement für Frieden und Entwicklung. Neben Bund und Ländern spielen Gemeinden eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung. Aus diesem Grund hat das Land Steiermark (Abteilung 14) in Kooperation mit Städte- und Gemeindebund zehn Gemeinden eine kostenlose Erstberatung zur Verfügung gestellt, um zu erheben, welche Ziele bereits erfüllt werden. Judenburg hat unter der Begleitung von Dr.<sup>in</sup> Gabriele Meßner-Mitteregger an der WIN-Beratungsoffensive teilgenommen und die unterschiedlichen Handlungsbereiche der Stadt genauer unter die Lupe genommen. Das Ergebnis war überaus erfreulich: Judenburg ist erwartungsgemäß nicht nur bei den umwelt- und klimarelevanten Themen vorne dabei, sondern kann auch auf sein umfang-



V.l.n.r.: Erwin Dirnberger (Gemeindebund), Eva Volkar u. Helfried Kreiter (Stadtgemeinde), Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Gudrun Walter (Abt. 14), Kurt Wallner (Städtebund)

reiches Unterstützungsangebot im Sozial- und Bildungsbereich stolz sein. Es wurde aber auch deutlich, wo es noch Luft nach oben gibt. Ende Mai wurde Judenburg mit anderen Gemeinden in Söding-St. Johann von LR Simone Schmiedtbauer, Städtebund-Präsident Kurt Wallner und Gemeindebund-Präsident LABg. Erwin Dirnberger geehrt und trägt jetzt die Auszeichnung „Nachhaltige Gemeinde Steiermark“. Mit Elan wird an der weiteren Umsetzung der SDGs für die Menschen vor Ort und den gesamten Planeten gearbeitet.

## INSPEKTOR FRANZ

### Sammelstelle für Baum- und Strauchschnitt oder Misthaufen?

Vor einigen Jahren wurden Plätze geschaffen, wo die Bürgerinnen und Bürger ihren Baum- und Strauchschnitt deponieren können. Der wird dann vom Bauhof abgeholt und zur Kompostierung nach Gasselsdorf gebracht.

Leider werden diese Plätze immer mehr zu Misthäufen. Küchenabfälle, Grasschnitt, Obst usw. gehören nicht auf diese Sammelstellen. Diese Abfälle müssen entweder über die Biomüllsammlung entsorgt oder selbst auf eigenem Grund kompostiert werden.



**INSPEKTOR  
FRANZ**

Menschen, die in der Nähe einer Sammelstelle wohnen, werden es euch danken! Denn Grasschnitt, Obst- und Bioabfall beginnt so schnell sehr zu stinken. Am eigenen richtig betriebenen Komposthaufen stellt Grasschnitt jedoch kein Problem dar. Fallobst kann gegen Gebühr direkt an die Deponie bzw. Kompostierungsanlage in Gasselsdorf gebracht werden. Unsere Sammelstellen sind auch nicht dafür geeignet, dass Fallobst und Grasschnitt gelagert werden, da sie keinen befestigten Untergrund haben. Bitte halten Sie sich daran! Einen schönen Herbst mit reicher Obsternte wünscht Ihr Inspektor Franz



# Gesundheitstage am 27. und 28. September 2024

Die Stadt Judenburg lädt herzlich zu den diesjährigen Gesundheitstagen ein, die am Freitag, den 27. September und Samstag, den 28. September 2024 im Veranstaltungszentrum Judenburg stattfinden.

**DIESE ZWEITÄGIGE VERANSTALTUNG** wird heuer erstmals in enger Zusammenarbeit von den Community Nurses der Ö-Nurse Praxis und des LKH Murtal organisiert und bietet eine breite Palette an Aktivitäten und Informationen rund um die Themen Ausbildung und Karriere im Gesundheitswesen, persönliche Gesundheit und Wohlbefinden.

## **FREITAG, 27. SEPTEMBER 2024: KARRIERE IM LKH MURTAL**

Der erste Tag der Veranstaltung steht ganz im Zeichen der Aus- und Weiterbildung und Karriere im Gesundheitswesen. Von **9 bis 15 Uhr** haben Interessierte die Chance, sich umfassend über die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten und Ausbildungswege im Gesundheitswesen zu informieren. Das LKH Murtal stellt an diesem Tag über 30 Berufsbilder mit spannenden Karriereoptionen in medizinischen und pflegerischen aber auch in therapeutischen, administrativen, technischen und hauswirtschaftlichen Bereichen vor. An Messeständen sind Expertinnen und Experten der Standorte Judenburg, Knittelfeld und Stolzalpe vertreten um Einblicke in ihre Berufswelt zu geben und Fragen über ihren Werdegang und ihren beruflichen Alltag zu beantworten. Neben den vielen theoretischen Informationen soll auch die praktische Erfahrung nicht zu kurz kommen – so können an diesem Tag viele Tätigkeiten aus dem beruflichen Alltag ausprobiert werden: Interessierte

können beispielsweise eine Reanimation an einer Reanimationspuppe üben, mit echten medizinisch-technischen Geräten hantieren und den Ablauf einer OP aus Sicht der Pflege erfahren.

Über Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege und der medizinisch-technischen Dienste sowie Umschulungsmöglichkeiten informieren Expert\*innen der Gesundheits- und Krankenpflegeschulen Stolzalpe und Leoben bzw. der FH Joanneum und der MedUni Graz.

## **SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2024: WEGE ZU MEHR WOHLBEFINDEN**

Der zweite Tag widmet sich von **9 bis 20 Uhr** dem Thema Wohlbefinden und Gesundheit. Unter dem Motto „Wege zu mehr Wohlbefinden“ bietet dieser Tag ein umfangreiches Programm mit vielfältigen Angeboten.

Im Veranstaltungszentrum Judenburg erwarten die Besucher aufschlussreiche Informationsstände von verschiedenen Gesundheitsdienstleistern. Hier können sich Interessierte über neue Medizinprodukte, pflegerische Versorgung zu Hause, Vereinsaktivitäten, Präventionsmaßnahmen und therapeutische Angebote informieren. Experten stehen für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung und geben wertvolle Tipps für ein gesteigertes Wohlbefinden.

Ein Höhepunkt sind die zahlreichen Workshops, die von erfahrenen Experten und Expertinnen geleitet werden.

Diese Workshops decken eine breite Palette an Themen ab, die von mentaler Gesundheit über Ernährung und Fitness bis hin zu alternativen Heilmethoden reichen.

Zudem gibt es sportliche Aktivitäten vor dem Veranstaltungszentrum im Schillerpark, aber auch in Form von Wanderungen in die nähergelegenen Ortschaften. Am Abend erwartet die Besucher eine Kochshow von Ranzmaier mit diätologischer Begleitung sowie eine Modenschau zum Thema „No Body Shaming“.

## **DIE GELEGENHEIT NUTZEN**

Die Gesundheitstage bieten eine einmalige Gelegenheit, sich umfassend über Gesundheits- und Karrierethemen zu informieren, neue Kontakte zu knüpfen und wertvolle Anregungen für ein gesünderes Leben zu erhalten. Ob Sie sich für eine Karriere im Gesundheitswesen interessieren oder einfach mehr über Gesundheit und Wohlbefinden erfahren möchten – diese Veranstaltung hält für jeden etwas bereit. Selbstverständlich ist an beiden Tagen auch für das leibliche Wohl der Besucher:innen bestens gesorgt.

## **EINTRITT & INFORMATIONEN**

Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Details zum laufenden Programm sowie zur Anmeldung zu den Workshops und Gruppenaktivitäten finden Sie über den QR-Code oder unter der Telefonnummer: 0676-333 8750 und natürlich bei den Community Nurses der Ö-Nurse Praxis Judenburg.



# GESUNDHEITSTAGE 2024

**EINTRITT FREI!**

**27. - 28. September**

Veranstaltungszentrum  
Judenburg  
Kaserngasse 18  
8750 Judenburg



Kontakt und nähere  
Informationen:  
0676 333 8750



**27. September**  
**09:00 - 15:00 Uhr**

**“DEINE KARRIERE IM LKH MURTAL”**

- **Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten & Karrierechancen**
- **Über 30 Berufe kennenlernen** (Medizin, Pflege, Medizinisch-Technische Dienste, Technik, Hauswirtschaft, Administration, uvm.)
- **Gespräche mit Vertreter:innen von Ausbildungsinstitutionen und zukünftigen Kolleg:innen**

**28. September**  
**09:00 - 20:00 Uhr**

**“WEGE ZU MEHR WOHLBEFINDEN”**

- **Sportliche Außenaktivitäten** im Schillerpark & Wanderungen in angrenzenden Ortschaften
- **Gesundheitsworkshops & Infos** zu regionalen Dienstleistungen
- **Abendprogramm:**
  - **Showkochen by Ranzmaier** mit diätologischer Begleitung
  - **Modenschau** Thema “No Body Shaming”

**HELP**

Steiermärkische  
Krankenanstalten —  
LKH MURTAL

**O-NURSE**



COMMUNITY  
NURSING



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU



**950 JAHRE  
JUDEN  
BURG**

2024 | WIR FEIERN VIELFALT



ARGE Flexible Hilfen MURTAL präsentiert:

## Starke Eltern starke Kinder

7 Tipps, wie Eltern ihre seelische Gesundheit fördern können.  
Im Anschluss stellen sich die mitwirkenden Institutionen kurz vor und laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Austausch ein.  
Eintritt frei.

**03. SEPTEMBER 2024  
19:00 UHR  
STADTSAAL JUDENBURG  
HAUS 23, HERRENGASSE23**

in Kooperation mit:

Das Land Steiermark

GO-ON! KOMPETENZENTRUM FÜR SOZIO-PRÄVENTION

950 JAHRE JUDENBURG 2024 | WIR FEIERN VIelfALT

ARGE für flexible Hilfen Murtal, Herrengasse 19, 8750 Judenburg / Druck: onlineprinters.at

# Erntedankfest

bei Stoani's Gemüseäckerlein in Murdorf

## 14. September

**Die Breitenegger**

Unser Festprogramm:

10.30 Uhr Erntedankfeier mit Segnung unserer Erntekrone umrahmt von der Volkschule Lindfeld anschließend Musik und gute Laune mit den „Breiteneggern“ sowie „Music for fun“ serviert von „Breakout“

**Großer Glückshafen**

**BREAKOUT Music for fun**

**Eintritt frei!**  
**Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!**

**Für Speis' und Trank ist bestens gesorgt!**

950 JAHRE JUDENBURG 2024 | WIR FEIERN VIelfALT

120 Jahre Stadtwerke Judenburg AG

ETS

BIOENERGIE Steinkeller

Vorräber CONTAINER

ER3 Batterien

WIESER DACH

Kommunalservice HOLZ Patrick

AGRAR DIENSTE EBERDORFER

## Sim Kunstpreis



FR 13.09.2024 | Eintritt nur mit Einladung

## Familienfest im Schloss Liechtenstein



SA 31.08.2024 | 13.00 - 18.00 Uhr  
SO 01.09.2024 | 10.00 - 18.00 Uhr  
Schloss Liechtenstein, Weißkirchnerstraße 19

## Vernissage: Vielfalt



DI 10.09.2024 | 18.30 Uhr  
Stadtgalerie | Burggasse 4

## Murdorfer Erntedankfest

SA 14.09.2024 | Stoani's Gemüseäckerlein

## Nicht die Regel Dokumentarfilm

DO 12.09.2024 | 18.00 Uhr  
Dieselkino Fohnsdorf

## 88. Bergturnfest

SA 14.09.2024 | 13.00 Uhr  
Sportplatz, St. Anna am Lavantegg

## Mittelalter Spektakel zu Judenburg



SA 14.09. & SO 15.09.2024 | ab 10.00 Uhr  
Schloss Liechtenstein, Weißkirchnerstraße 19

## Ausstellung: Judenburg Das Werden einer Stadt

DO 26.09.2024 | 19.00 Uhr  
Stadtmuseum Judenburg





## Die Herrenpartie & Schattensprung

Die Herrenpartie: Nach dem gemeinsamen Auftritt 2020 mit der Gruppe Westwind hat sich die „Boygroup“ um einen weiteren „Herren“ verstärkt. Mit Reinhard Schütz konnte das Programm noch um einige Songs erweitert werden. Das Publikum darf sich neben Eigenkompositionen auch auf Songs u.a. von STS, Supertramp, Simon & Garfunkel, R.E.M. und Coldplay freuen. Zutaten für einen feinen Abend.



Schattensprung: Die steirische Formation steht für gerockte Mundart der Genres Country, Rockabilly, Austro-Pop und Blues. Hörenswert!

**DO 26.09.2024 | 19.30 Uhr**  
**Festsaal im Zentrum.**

Karten erhältlich: bei allen Ö-Ticket Stellen und Büro – Hauptplatz 20, 8750 Judenburg

## Gesundheitstage 2024

**FR 27.09. & SA 28.09.2024 | ab 9.00 Uhr**  
**Veranstaltungszentrum Judenburg**

## Gemeindeversammlung 2024

**MI 02.10.2024 | 18.30 Uhr**  
**Haus 23, Herrengasse 23**

## Programm 2. Halbjahr 2024

**Hl. Messe um 10:15 Uhr**

15.09.2024	EHEJUBILÄUM Singkreis Maria Buch
20.10.2024	Orgel und Geige
17.11.2024	Kärntnerchor Judenburg
08.12.2024	PATROZINIUM Chor Spontan St. Margarethen/Knüttelfeld
25.12.2024	CHRISTTAG Bläserquartett der AMV Stadtkapelle Jdgb.
26.12.2024	STEFANTAG Kirchenchor Unzmarkt-Frauenburg

Die Freunde der Kirchenmusik  
Judenburg-St. Nikolaus freuen sich  
über Ihre Unterstützung  
**AT40 4477 0201 0000 0130**

## EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE



## Mobilitätstag Judenburg 27.09.2024

**von 10 Uhr bis 15 Uhr**  
**am Hauptplatz Judenburg**

- Präsentation eines Fußwegekonzeptes für Judenburg
- Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen Vorschläge und Ideen für das Zufußgehen in unserer Stadt einzubringen. Weiters wird der Plan zur Neugestaltung der Burggasse präsentiert
- Bei gratis Radler, Apfelsaft und Brezeln unterhalten wir uns über unsere Stadt





# Hochzeitsmesse

AUF SCHLOSS LIECHTENSTEIN  
JUDENBURG

Samstag 28. September 2024 von 10:00 - 18:00 Uhr  
Sonntag 29. September 2024 von 10:00 - 17:00 Uhr

EINTRITT FREI

Schloss Liechtenstein Betriebs GmbH | Weißkirchnerstraße 19, 8750 Judenburg  
Tel: 0043 664 25 33 106 | office@schloss-liechtenstein.at | www.schloss-liechtenstein.at

## Marko Simsa - Der kleine Bär und das Zirkusfest

Ein Theaterstück mit viel Musik mit Marko Simsa und Sebastian Simsa für Menschen ab 3 Jahren. Nach dem gleichnamigen, im Annette Betz-Verlag erschienenen Bilderbuch.



FR 04.10.2024 | 15.00 Uhr  
Festsaal im \zentrum.

Karten erhältlich: bei allen Ö-Ticket Stellen und Büro - Hauptplatz 20, 8750 Judenburg

## Kastanie trifft Sturm



Herbstfest des Murdorfer Brauchtumsvereins  
FR 04.10.2024 | ab 16.00 Uhr  
Pizzeria Da Vinci, Stadionstraße 11

## ORF - Lange Nacht der Museen



SA 05.10.2024 | 18.00-01.00 Uhr  
Museum Murtal, Puchmuseum, Stadtmuseum

## Konzert des Spielmannszuges

SA 05.10.2024 | 19.00 Uhr  
Festsaal im \zentrum.

## Judenburgerstraße am Maxlaunmarkt

FR 11.10. - MO 14.10.2024  
Murtaler Regionalzelt, Niederwölz

## Photomonat Oktober



FR 11.10. - DO 31.10.2024 | Innenstadt  
Festsaal im \zentrum

11.10.2024 | 17.00 Uhr | Hauptplatz  
Eröffnung „Menschenbilder“

11.10.2024 | 18.00 Uhr | Stadtgalerie  
Vernissage Fotorunden Murtal

## Gesangsfabrik Judenburg Name of the game

SA 12.10.2024 | Festsaal im \zentrum.





## *Tricky Niki* *Kabarett: Größenwahn*

Mit seinem einzigartigen Mix aus Bauchreden auf höchstem Niveau, großer Zauberkunst und Wahnsinnspointen bringt TRICKY NIKI Entertainment auf ein neues Level. Hier sitzt jeder Gag – und das Publikum ist selbst im Sitzen noch auf Augenhöhe. Es wäre vermessen zu behaupten, dass „GRÖSSENWAHN“ die größte Show des Universums und aller umliegenden Galaxien ist. Doch mehr als 10cm fehlen wohl auch hier nicht. Denn TRICKY NIKI ist zwar weder groß, noch artig – aber immer großartig.

**MI 16.10.2024 | 19.30 Uhr**  
**Festsaal im \zentrum.**

Karten erhältlich: bei allen Ö-Ticket Stellen und Büro – Hauptplatz 20, 8750 Judenburg

## *Ralph Duschek Band & Conny Mooswalder:* *Jazz meets... The 80's*

**DO 24.10.2024 | 19.30 Uhr**  
**Festsaal im \zentrum.**

Karten erhältlich: bei allen Ö-Ticket Stellen und Büro – Hauptplatz 20, 8750 Judenburg

## *Tag der offenen Tür*

**SA 26.10.2024 | 10.00 Uhr**  
**Stadtmuseum Judenburg**




**PHOTOMONAT  
JUDENBURG**  
OKTOBER 2024


**90. JAHRE  
JUDENBURG**  
1904 - 2024



# EL MUNDO

## 25. ABENTEUER- UND REISEFESTIVAL



**SEIT  
25 JAHREN**  
ERZÄHLT DIE  
WELT IN  
JUDENBURG

17 TRAVEL STORIES - LIVE

# 18.-19. OKT. 2024

# JUDENBURG

**VERANSTALTUNGSZENTRUM  
JUDENBURG**

N: 47°10' 8.511 • E: 14°39' 49.736

Alle Informationen zu Eintrittskarten und Programm gibt es auf [www.elmundo-festival.at](http://www.elmundo-festival.at)










## Kammerorchester Accento



Lore Schrettner ist seit 40 Jahren Intendantin u. künstlerische Leiterin der „Internationalen Musikwochen Großlobming/St. Marein“, bei Kammermusikliebhaber:innen ein Inbegriff von Virtuosität. 2004 gründete Lore Schrettner zudem das Kammerorchester Accento Knittelfeld, das etwa 30 Mitglieder zählt und weit über seine Stadtgrenzen hinaus bekannt ist. An unzähligen Konzertabenden konnte das Orchester mit seiner hochkarätigen musikalischen Leistung brillieren und sein Publikum in den Bann ziehen. Es erwartet Sie ein Abend in unvergleichlich festlichem Ambiente gepaart mit großartigen orchestralen Klängen!

**MI 06.11.2024 | 19.30 Uhr | Festsaal im \zentrum.**

Karten erhältlich: bei allen Ö-Ticket Stellen und Büro - Hauptplatz 20, 8750 Judenburg

## Judenburgerstraße Ainova

**FR 08.11. - SO 10.11.2024**  
Sportzentrum Zeltweg

## Singgemeinschaft St. Magdalena

**G'SUNGEN, G'SPIELT UND G'JODELT**

**SO 17.11.2024 | 18.00 Uhr**  
Festsaal im \zentrum.

## Kindermusical: Aladdin Theater mit Horizont

Der junge Aladdin lebt mit seiner Mutter im märchenhaften Agrabah, einer prächtigen Stadt des Orients. Eines Tages trifft er den finsternen Zauberer Dschafar, der ihn beauftragt, eine besondere Öllampe aus einer Höhle zu holen. Weil ihn der Zauberer in der Höhle zurücklassen will, behält Aladdin die Lampe für sich und entdeckt bald ihr Geheimnis: einen Lampengeist, der seinem Besitzer alle Wünsche erfüllen muss.



**MO 18.11.2024 | 15.00 Uhr**  
Festsaal im \zentrum.

Karten erhältlich: bei allen Ö-Ticket Stellen und Büro - Hauptplatz 20, 8750 Judenburg



## Christkindlmarkt Judenburg

**FR 29.11. - MO 23.12.2024 | Hauptplatz**  
Täglich ab 16.00 Uhr,  
Sonn- und feiertags ab 15.00 Uhr

## Jul Schauturnen

**JUBILÄUM 160 JAHRE ÖTB TURNVEREIN**

**SO 01.12.2024 | 16.00 Uhr**  
Sporthalle Lindfeld

## Murdorfer Advent & Herbergssuche



**SA 07.12.2023 | 17.00 Uhr**  
Murdorfer Kapelle



# Veranstaltungsstätten nun zentral verwaltet

HS-TECHNIK hat die Verwaltung von Veranstaltungszentrum, Oberweger Stadl und Haus 23 (ehem. Wirtschaftskammer) übernommen.

Hans Ulrich  
Ströbel

**DIE DREI** öffentlichen Judenburger Veranstaltungsstätten wurden an die Stadtmarketing Judenburg GmbH ausgelagert. Mit der Verwaltung wurde in weiterer Folge die Firma HS-TECHNIK von Hans Ulrich Ströbel beauftragt. Das 2008 gegründete Murdorfer Unternehmen bietet professionelle Lösungen in der technischen

Planung und Umsetzung von Veranstaltungen. HS-TECHNIK steht nun auch für alle Anfragen rund um die Judenburger Veranstaltungsstätten zur Verfügung. Interessenten erhalten alle Informationen zu den Räumlichkeiten (z.B. Auslastung, Reservierung, Preis, Besucheranzahl, Technik, etc...) direkt und gebündelt von

einem Ansprechpartner. Die Firma betreut die Interessenten somit von der ersten Kontaktaufnahme bis zur erfolgreichen Abwicklung der Veranstaltung.

**i JUDENBURGER  
VERANSTALTUNGSSTÄTTEN**  
Tel.: 0664 -750 230 54  
E-Mail: vaz@judenburg.com



Veranstaltungszentrum



Oberweger Stadl



Haus 23 (ehem. Wirtschaftskammer)

## STERNENTURM JUDENBURG

# FEIERN AM STERNENTURM

### Aussichtsgalerie mit Blick über das Murtal

Auch heuer wieder heiß begehrt – Sonnenplätze am Sternenturm. Genieße wunderbares Sommerwetter mit strahlendem Sonnenschein und einer unvergesslichen Aussicht über die Region Murtal.

### Überraschung mit einer Einspielung

Egal ob Geburtstag, Hochzeitstag oder ein sonstiger Anlass – überraschen sie Ihre/n Liebste/n oder eine/n Freund/ in mit einer Einspielung in die Kuppel. Rufen Sie das Team vom Sternenturm einfach an, es berät Sie gerne.

### Ihre Hochzeit unterm Sternenhimmel

Trauen Sie sich einfach! Geben Sie Ihr Ja-Wort unterm Sternenhimmel – ein besonders romantischer Ort für den schönsten Tag Ihres Lebens!



Infos unter [www.sternenturm.at](http://www.sternenturm.at), 03572-44088 oder [reservierung@sternenturm.at](mailto:reservierung@sternenturm.at)



## NÜTZLICHE KONTAKTE

### ÄMTER

- **Bezirkshauptmannschaft MURTAL**  
Kapellenweg 11, Tel.: 03572-83 201  
E-Mail: [bhmt@stmk.gv.at](mailto:bhmt@stmk.gv.at)  
Parteienverkehr: Mo. - Fr.: 8 - 12.30 Uhr,  
nur nach Terminvereinbarung  
Parteienverkehrszeiten Bürgerbüro:  
Mo.: 8 - 15.30 Uhr, Di.-Fr.: 8 - 13 Uhr  
Amtsstunden:  
Mo. - Do.: 8 - 15 Uhr, Fr.: 8 - 12.30 Uhr
- **Baubezirksleitung Obersteiermark West**  
Kapellenweg 11, Tel.: 03572-832 30-0
- **Bezirksgericht Judenburg**  
Herrengasse 11,  
Amtsstunden: 7.30 - 15.30 Uhr  
Parteienverkehr: Mo. - Fr.: 8 - 12 Uhr  
Amtstag: Dienstag, 8 - 12 Uhr  
Terminvergabe unter Tel.: 03572-83 165
- **Stadtamt Judenburg**  
Rathaus, Hauptpl. 1, Tel.: 03572-83 141  
Amtsstunden:  
Mo. & Do.: 8 - 11.30 & 15 - 17 Uhr,  
Di., Mi. & Fr.: 8 - 12 Uhr
- **Finanzamt Judenburg-Liezen**  
Mo. - Mi., Fr.: 7.30 - 12 Uhr  
Do.: 7.30 - 15.30 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit ganzjährig:  
Mo. - Do.: 7.30 - 15.30 Uhr, Fr.: 7.30 - 12 Uhr  
Tel. Privatpersonen: 050-233 233  
Tel. Unternehmer: 050-233 333
- **Arbeitsmarktservice Judenburg**  
Hauptplatz 2, Tel.: 050-904 640  
Fax: 050-904 610 190  
E-Mail: [ams.judenburg@ams.at](mailto:ams.judenburg@ams.at)  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Do.: 7.30 - 15.30, Fr.: 7.30 - 12.30 Uhr
- **Vermessungsamt Judenburg**  
Burggasse 61, Tel.: 03572-82 108,  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8 - 12 Uhr  
E-Mail: [judenburg@bev.gv.at](mailto:judenburg@bev.gv.at)

### STADTBIBLIOTHEK

Herrengasse 12, Tel.: 03572-83 795  
E-Mail: [stadtbibliothek@judenburg.at](mailto:stadtbibliothek@judenburg.at)  
geöffnet: Mo., Do.: 14.30 - 18.30 Uhr,  
Mi. & Fr.: 8 - 13 Uhr, Di. geschlossen

### STADTMARKETING

- **Stadtmarketing Judenburg GmbH**  
Murtaler Platz 1, Tel.: 03572-85 000  
E-Mail: [office@judenburg.com](mailto:office@judenburg.com)  
Web: [www.judenburg.com](http://www.judenburg.com)

### VEREINE

- **Vereinskoordinations- und Service-  
stelle der Stadtgemeinde Judenburg**  
Sigrid Lindner, DGKP  
Schlossergasse 6, 8750 Judenburg  
Mobil: 0676-7875 040  
E-Mail: [sigrid.lindner@judenburg.at](mailto:sigrid.lindner@judenburg.at)  
**Alle Judenburger Vereine finden Sie  
auf der Homepage.**

### BERATUNGSSTELLEN

- **Behindertenberatung von A - Z**  
Sprechtag im Murtal: Stadtgemeinde  
Zeltweg, Hauptplatz 8, 8740 Zeltweg  
Tel.: 0316-82 91 21  
E-Mail: [office@kobvst.at](mailto:office@kobvst.at)  
Web: [www.behindertenberatung.at](http://www.behindertenberatung.at)
- **PSN Psychosoziales Netzwerk  
gemn. GmbH**  
Psychosoziale Beratungsstelle Juden-  
burg, Johann-Strauß-Gasse 90  
Tel.: 03572-429 44  
E-Mail: [journaldienst.ju@psn.or.at](mailto:journaldienst.ju@psn.or.at)  
Web: [www.psn.or.at](http://www.psn.or.at)
- **Streetwork - Jugendberatung**  
Streetwork-Büro, Herrengasse 8  
Tel. (Jasmin): 0664-840 57 56  
E-Mail: [streetwork@psn.or.at](mailto:streetwork@psn.or.at)
- **Energieagentur Obersteiermark**  
Holzinnovationszentrum 1a,  
8740 Zeltweg, Tel.: 03577-26 664  
Fax DW -4, E-Mail: [office@eao.st](mailto:office@eao.st)  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Do.: 8 - 16 Uhr, Fr.: 8 - 12 Uhr
- **LKH Murtal, Standort Judenburg**  
Oberweggasse 18, Tel.: 03572-825 60 0  
Fax: 03572-860 33  
E-Mail: [internet@lkh-murtal.at](mailto:internet@lkh-murtal.at)  
Web: [www.lkh-murtal.at](http://www.lkh-murtal.at)
- **Optimamed Therapiezentrum Judenburg  
Medizinisches Trainingszentrum &  
Physikalisches Ambulatorium**  
Burggasse 73/1, Tel.: 03572-46 300  
E-Mail: [office-judenburg@optimamed.at](mailto:office-judenburg@optimamed.at)

### GESUNDHEIT & SOZIALES

- **Ö-Nurse Praxis für  
Gesundheits- und Krankenpflege**  
Wickenburgstraße 10/1a,  
Praxis: Mo. - Do.: 8-18 Uhr  
Tel.: 0676-333 8750  
E-Mail: [office@oe-nurse.at](mailto:office@oe-nurse.at)  
Web: [www.oe-nurse.at](http://www.oe-nurse.at)
- **Volkshilfe Judenburg**  
Burggasse 5-7, Mo. - Fr.: 8 - 12 Uhr,  
Tel.: 03572-441 24, Fax DW-23999
- **Lebenshilfe Bezirk Judenburg**  
St.-Christophorus-Weg 15,  
Mo. - Do.: 9 - 12 Uhr, Tel.: 03572-832 95
- **Wie daham...Senioren-Stadthaus**  
Riedergasse 15-17, Tel.: 03572-85 152
- **Wie daham...Pflegezentren  
Judenburg-Murdorf**  
Ferd.-v.-Saar-G. 3, Tel.: 03572-838 31
- **Dialyseinstitut Judenburg**  
Burggasse 108, Tel.: 03572-85 200
- **MedCenter Judenburg - Ärztezentrum**  
Grünhüblgasse 6,  
Web: [www.medcenter-judenburg.at](http://www.medcenter-judenburg.at)

### INSTITUTIONEN

- **Volkshochschule Oberes Murtal**  
Hauptstraße 82, 8740 Zeltweg  
Info-Tel.: 05-77 99 4560 od.  
0664-82 16 438, Christian Füller,  
E-Mail: [christian.fueller@akstmk.at](mailto:christian.fueller@akstmk.at)  
Web: [www.vhsstmk.at](http://www.vhsstmk.at)
- **Hamburger Fern-Hochschule  
Studienzentrum Judenburg**  
Kaserngasse 22, Tel.: 05-72 70 2127

### TOURISMUS

- **Tourismusverband Region Murtal**  
Hauptplatz 6, Tel.: 03572-26 600  
E-Mail: [info@murtal-herzklopfen.at](mailto:info@murtal-herzklopfen.at)
- **Erlebnisbad Judenburg**  
Fichtenhainstraße 3, Tel.: 03572-85 492  
Öffnungszeiten siehe Homepage.
- **Stadtmuseum Judenburg**  
Kaserngasse 27, Tel.: 03572-85 053  
E-Mail: [stadtmuseum@judenburg.at](mailto:stadtmuseum@judenburg.at)
- **Puch Museum Judenburg**  
Murtaler Platz 1, Tel.: 03572-47 127  
E-Mail: [office@puchmuseum.at](mailto:office@puchmuseum.at)
- **Museum Murtal:  
Archäologie der Region**  
Herrengasse 12, Tel.: 03572-20 388  
E-Mail: [info@museum-murtal.at](mailto:info@museum-murtal.at)  
Web: [www.museum-murtal.at](http://www.museum-murtal.at)
- **Sternenturm Judenburg**  
Kirchplatz 1, Tel.: 03572-44 088  
E-Mail: [planetarium@sternenturm.at](mailto:planetarium@sternenturm.at)  
Web: [www.sternenturm.at](http://www.sternenturm.at)

### EINSATZORGANISATIONEN

- **Polizeiinspektion Judenburg**  
Herrengasse 32, 8750 Judenburg  
Tel.: 059-133 6300 100  
Fax: 059-133 6300 109  
E-Mail: [PI-ST-Judenburg@polizei.gv.at](mailto:PI-ST-Judenburg@polizei.gv.at)
- **Österreichisches Rotes Kreuz  
Bezirksstelle Judenburg**  
Burggasse 102, 8750 Judenburg  
Tel.: 050-1445 19 000 (7-16 Uhr)  
E-Mail: [judenburg@st.rotekreuz.at](mailto:judenburg@st.rotekreuz.at)  
Web: [www.rotekreuz.at/judenburg](http://www.rotekreuz.at/judenburg)
- **Hauskrankenpflege:  
Gesundheits- u. Soziale Dienste/  
Pflege u. Betreuung Murtal:**  
Kontaktperson: DGKP Ines Hollerer  
Tel.: 050-144 19 122  
Mobil: 0676-8754 40134  
E-Mail: [gsd.judenburg@st.rotekreuz.at](mailto:gsd.judenburg@st.rotekreuz.at)
- **Freiwillige Feuerwehr Judenburg**  
Paradeisgasse 19, 8750 Judenburg  
**Kommandant:** BR Armin Eder  
Tel.: 03572-821 22-0  
Mobil: 0664-35 72 122  
E-Mail: [kdo.009@ainet.at](mailto:kdo.009@ainet.at)  
Web: [www.ff-judenburg.at](http://www.ff-judenburg.at)



### WOHNEN

- **Wohnungssuchende Achtung!**  
Rathaus Judenburg, 1. Stock, Gewölbesitzungszimmer, Termine lt. Aushang.
- **Mietervereinigung Österreichs**  
AK Außenstelle Murtal, Zeltweg, Hauptstraße 82, Tel.: 050-195 4300, Sprechstunden: 11.30 - 13 Uhr  
Sprechtage: 15.11, 20.12.2022
- **Wohn- u. Siedlungsgen. Ennstal**  
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen, Tel.: 03612-273 0, E-Mail: office.ennstal@wohnbaugruppe.at

### SPORTSTÄTTEN

- **Stadion Judenburg-Murdorf**  
Stadionstraße 7  
**Sporthalle Lindfeld**  
Lindfeldgasse 5  
**Schulturnhalle Judenburg-Stadt**  
Schulgasse 3  
**Erlebnisbad Judenburg**  
Fichtenhainstraße 3
- **Sportstättenverwaltung der Stadtgemeinde Judenburg**  
Tel.: 03572-83 141 239  
E-Mail: bkgs@judenburg.at

### KARTEN- & SERVICE-BÜRO

Hauptplatz 20, Tel.: 03572-85 000  
E-Mail: p.lechner@judenburg.at  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr

### TIERÄRZTE

- **Tierarztpraxis Judenburg, Dr.<sup>in</sup> Franziska Dietrich**  
Herrengasse 10, 8750 Judenburg  
Tel.: 03572-44 528
- **Mag. Dr. Bernhard Wagner & Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitta Wagner**  
Rainergasse 8, 8750 Judenburg  
Tel.: 03572-82 600
- **Dr. Kurt Bogensperger**  
Frauengasse 29, 8750 Judenburg  
Tel.: 03572-83 636

Weitere Infos beim Veterinärreferat der BH Judenburg, Kapellenweg 11  
Tel.: 03572-83201-263 bzw. -174  
Web: [www.bh-murtal.steiermark.at](http://www.bh-murtal.steiermark.at)

### ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE

- **Kundenservice Judenburg**  
Burggasse 118, Tel.: 05-0766 15 7777  
E-Mail: [judenburg@oegk.at](mailto:judenburg@oegk.at)  
Web: [www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)  
Öffnungszeiten:  
Mo.- Do.: 7 - 14 Uhr, Fr.: 7 - 13.30 Uhr
- **Mein Zahngesundheitszentrum Judenburg:**  
Tel.: 05-0766 157 430  
E-Mail: [zahnmedizin-judenburg@oegk.at](mailto:zahnmedizin-judenburg@oegk.at)  
Öffnungszeiten:  
Mo., Mi. - Fr.: 6.30 - 13 Uhr,  
Di.: 6.30 - 15.15 Uhr

### BÜRGERSERVICE RATHAUS

Hauptplatz 1, 8750 Judenburg  
Haupteingang Rathaus  
Mo. & Do.: 8 - 17 Uhr,  
Di., Mi. & Fr.: 8 - 12 Uhr  
Tel.: 03572-83 141  
E-Mail: [post@judenburg.gv.at](mailto:post@judenburg.gv.at)

### BÜRGERSERVICE MURDORF

Europa-Straße 63, 8750 Judenburg  
mit Post Partner, ÖBB- und  
Verbund-Tickets  
Mo. - Fr.: 8 - 12 Uhr  
Do. zusätzlich bis 17 Uhr  
Tel.: 0676-8812 8812

### WOHNUNGSSICHERUNG, MIETERHILFE, BERATUNGSSTELLE DER STADTGEMEINDE JUDENBURG

Ing. Gernot Heimgartner  
Schlossergasse 8, 8750 Judenburg  
Tel.: 03572-83 141 237  
E-Mail: [mieterhilfe@judenburg.at](mailto:mieterhilfe@judenburg.at)

### STADTWERKE JUDENBURG AG

**24 STUNDEN-BEREITSCHAFTS-DIENST FÜR STÖRUNGEN:**  
**03572-83 146**  
**BESTATTUNG: 03572-82 618**  
**AiNet: 050-8750 555**

### ABFALLBEHANDLUNGSANLAGE GASSELSDORF

Tel.: 03572-87 340,  
Mo., Di., Do.: 7.00 - 15.00 Uhr  
Mi.: 7 - 16 Uhr  
Fr.: 7 - 14 Uhr

### ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Abfallbehandlungsanlage  
Gasselsdorf  
Mo., Di., Do., Fr.: 10 - 12 Uhr  
Mi.: 14 - 16 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat:  
9 - 11 Uhr.

## INFOS DER BILDUNGS-EINRICHTUNGEN

Alle generellen und aktuellen Informationen über die Judenburger Bildungseinrichtungen (z.B. Kindergarten- & Schuleinschreibungen, Kontaktadressen, etc...) erhalten Sie auf den jeweiligen Homepages oder in den Direktionen der Bildungseinrichtungen sowie auf der Homepage der Stadtgemeinde Judenburg (auf der Startseite „Service & Information“ anklicken, dann Untermenü „Bildung & Betreuung“ auswählen).

### FUNDAMT DER STADTGEMEINDE JUDENBURG

Das Fundamt befindet sich in der Bürgerservicestelle im Rathaus (Haupteingang-Parterre). Abgegebene Gegenstände können gegen Eigentumsnachweis abgeholt werden. Sämtliche Fundstücke sind auch auf der Homepage der Stadtgemeinde aufgelistet.





## DER NEUE ÄRZTE-BEREITSCHAFTSDIENST

### Gesundheitsberatung: 1450

Sie haben ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt? Rufen Sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz. Eine medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung. Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann auch sofort der Rettungsdienst (mit oder ohne Notarzt bzw. Notärztin) entsendet werden. Die Gesundheitsberatung ist kostenlos – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

### www.ordinationen.st

Die Online-Plattform „www.ordinationen.st“ ist das neue steirische Portal für geöffnete Ordinationen in Ihrer Nähe. Sollten Sie medizinische Unterstützung (egal welche Fachrichtung) benötigen. Diensthabende Ärztinnen und Ärzte finden Sie über die interaktive Suche auf dieser Homepage.

## TELEFONNUMMERN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

<b>Dr.<sup>in</sup> Roswitha Kortschak</b>	<b>Tel.: 03572-42995</b>
<b>Dr.<sup>in</sup> Iris Mandl</b>	<b>Tel.: 03572-42957</b>
<b>Dr.<sup>in</sup> Michaela Pachernegg</b>	<b>Tel.: 03572-82670</b>
<b>Dr.<sup>in</sup> Martina Schuchnig</b>	<b>Tel.: 03572-82250</b>
<b>Dr.<sup>in</sup> Gudrun Uran</b>	<b>Tel.: 03572-840110</b>
<b>Dr. Gerwig Frühauf</b>	<b>Tel.: 03572-84148</b>

## TOTENBESCHAU

In Judenburg erfolgt bei einem Sterbefall die erste Kontaktaufnahme entweder über die Kontaktnummer 1450 oder über nachstehend angeführte Bestattungsinstitute:

**Bestattung Stadtwerke Judenburg AG:**

**Tel.: 03572-82618**

Das Bestattungsinstitut informiert umgehend die Ärztin bzw. den Arzt über die Notwendigkeit der Totenbeschau, woraufhin eine Kontaktaufnahme mit den Hinterbliebenen erfolgt.



## GEMEINDE-VERSAMMLUNG 2024

**MITTWOCH, 02.10.2024,  
AB 18.30 UHR,  
HAUS 23 (HERRENGASSE 23)**

.....  
Die Tagesordnung wird auf den Medienkanälen der Stadtgemeinde Judenburg zeitgerecht bekannt gegeben.



## Caritas - Betreutes Wohnen

Zentral gelegen in der alten Ederbastei befindet sich das Betreute Wohnen der Caritas. Das revitalisierte Altgebäude und der neu errichteter Zubau befinden sich am Rande des Schillerparks. Das Betreute Wohnen ist eine geförderte Wohnform für Senior:innen, die möglichst selbständig und unabhängig leben und wohnen wollen.

- **Insgesamt 14 barrierefreie Wohnungen.**
- **Neubau 5 Wohnungen, Altbau 9 Wohnungen.**
- **Wohnungsgröße: von 30 m² bis 61 m²**
- **Getrenntes Wohn- und Schlafzimmer, Vorraum, Bad/WC, Küche, Abstellraum, Zugang ins Freie**
- **Gemeinschaftsraum inkl. Küche.**

**KONTAKT UND INFOS:**  
**Betreutes Wohnen Judenburg, Caritas der Diözese Graz-Seckau, Ederbastei 16/18.**  
**Tel. 0676-880158276**  
**E-Mail: bw-judenburg@caritas-steiermark.at.**



## BETREUTES WOHNEN für Seniorinnen und Senioren

☎ 0676 / 8754 10250  
✉ nora.kreiner@st.rotekreuz.at

Mit Sicherheit wohlfühlen.

## MIETWOHNUNGEN ZUM SOFORTBEZUG FREI!

**Burggasse 9, 8750 Judenburg**

- Barrierefreie Wohnungen mit Lift
- Selbstbestimmtes Wohnen
- Unterstützung & Lebensqualität
- Gemeinschaft und Geselligkeit
- Rufhilfe des Roten Kreuzes

**Gefördertes Wohnen mit Betreuung**

Gefördert vom Land Steiermark



Aus Liebe zum Menschen.

WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK | WIR SIND DA, UM ZU HELFEN



**DIENTSKALENDER DER APOTHEKEN IM BEZIRK MURTAL**

SEPTEMBER					OKTOBER				
36	37	38	39	40	40	41	42	43	44
2	9	16	23	30		7	14	21	28
3	10	17	24		1	8	15	22	29
4	11	18	25		2	9	16	23	30
5	12	19	26		3	10	17	24	31
6	13	20	27		4	11	18	25	
7	14	21	28		5	12	19	26	
8	15	22	29		6	13	20	27	

NOVEMBER					DEZEMBER				
44	45	46	47	48	48	49	50	51	52
	4	11	18	25		2	9	16	23
	5	12	19	26		3	10	17	24
	6	13	20	27		4	11	18	25
	7	14	21	28		5	12	19	26
1	8	15	22	29		6	13	20	27
2	9	16	23	30		7	14	21	28
3	10	17	24		1	8	15	22	29

**DIENTSWECHSEL TÄGLICH 8 UHR**
**APOTHEKENKENNUNG**

Adler-Apotheke, Knittelfeld, Bahnstraße 27	03512 / 826 53
Pölstal-Apotheke, Pöls, Marktplatz 18	03579 / 210 20
Aichfeld-Apotheke, Zeltweg, Bahnhofstraße 24	03577 / 221 45
Stadt-Apotheke Judenburg, Judenburg, Burgg. 32	03572 / 820 69
<b>HOTLINE 0664 / 20 20 226</b>	
Stadt-Apotheke, Knittelfeld, Hauptplatz 9-10	03512 / 826 61
Lebenskreis Apotheke, Zeltweg, Tischlerstraße 15	03577 / 242 55
Apotheke zum Bergmann, Fohnsdorf, Hauptstr. 11	03573 / 212 40
Apotheke Spielberg, Spielberg, Marktpassage 6	03512 / 733 60
Landschafts-Apotheke, Judenburg, Hauptplatz 5	03572 / 823 65
Schutzengel-Apotheke, Fohnsdorf, Grazer Str. 22	03573 / 345 80
Kolibri Apotheke, Knittelfeld, Kärntner Straße 100	03512 / 723 67

**NOTRUFNUMMERN:**

**Euro Notruf ..... 112**  
**Feuerwehr ..... 122**  
**Polizei ..... 133**  
**Rotes Kreuz ..... 144**

**Rotes Kreuz**  
**Sanitätseinsatz**  
**Krankentransport**  
**148 44**

**Bergrettung und**  
**Alpinnotruf**  
**140**

**Landeswarnzentrale,**  
**Katastrophenschutz**  
**130**

**Ärzte-Notdienst**  
**141**

**Zahnarzt-Notdienst**  
**0316-818111**

**Vergiftungszentrale**  
**01-4064343**

**Gasgebreehen**  
**128**

**Rotes Kreuz**  
**Bezirkstelle Judenburg**  
**050-1445-19000**



**HAUPTPLATZ, STADTBIBLIOTHEK,**  
**ERLEBNISBAD, STADION**  
**MURDORF**

Für den Zugang ist  
 KEINE REGISTRIERUNG  
 erforderlich.



# DER NEUE VOLLELEKTRISCHE FORD EXPLORER®



**HERAUSRAGENDE  
REICHWEITE VON  
BIS ZU 602 KM\***

## ALLES, WAS SIE WOLLEN, UND NOCH MEHR

Kurze Ladezeit von 10 % auf 80 % in 26 Minuten\*\* – individuell verstellbarer, hochauflösender 14,6" Ford SYNC Move® Touchscreen – flexible Stauräume dank 17-Liter-MegaConsole: perfekt für Flaschen, Handtaschen und Laptops – My Private Locker: das private Schließfach hinter dem Bildschirm

**JETZT AB € 35.590,-<sup>1</sup>**



Ford Explorer: Stromverbrauch: 13,9 – 17,9 kWh/100 km (kombiniert) | CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 325 – 602 km\* (Prüfverfahren: WLTP)

**AUTOHAUS  
KIENZL**

BURGGASSE 103  
8750 JUDENBURG  
+43 (0)3572 83572-0  
autohaus@kienzl.at, [www.kienzl.at](http://www.kienzl.at)

Symbolfoto. \* Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 325 – 602 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. \*\*Die angegebenen Werte basieren auf dem vollelektrischen Ford Explorer mit Extended Range und AWD bei Aufladung über Hochleistungs-DC-Ladestationen. Die Ladeleistung nimmt mit steigendem Ladezustand ab. Die tatsächlichen Ladezeiten können aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) abweichen. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und USt. für Privatkunden. Richtpreis beinhaltet bereits Importeursbeteiligung sowie € 2.400,- Ford Credit Bonus und € 576,00,- Versicherungsbonus. Leasing über Ford Credit (Ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt), Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt sowie € 2.400,- E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt. und € 3.000,- Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, weitere Details dazu finden Sie unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at). E-Mobilitätsbonus gültig für E-PKW mit reinem Elektroantrieb (BEV). Freibleibendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.